

16. Jahrgang, September 2024 | 20.09.2024

## Rohstoffsituation

### Im Juli weniger Milch als im Vorjahr

**EU-Milchanlieferung:** Saisonaler Rückgang der Milchanlieferung in der EU im Juli, im Nordwesten auch aufgrund der Verbreitung der Blauzungenkrankheit. Vorjahresniveau im Schnitt um 0,7 % unterschritten. Seit Jahresbeginn leichter Anstieg der Milchmenge um 0,2 %.

**Milcherzeugung in Drittländern:** Milchaufkommen der Exportländer insgesamt im Juli niedriger als in den Vorjahren um die gleiche Zeit. – Milcherzeugung in den USA seit Jahresbeginn anhaltend unter Vorjahresniveau. – Rückgang der Milcherzeugung in Argentinien schwächt sich ab. – In Neuseeland im Juli und August bei günstigen Witterungsbedingungen guter Saisonstart.

**Milchpreise:** Milchpreise im Juli in der EU überwiegend gestiegen. Steigende Verwertungen in der EU im August und September zu beobachten. Fettverwertung auf neuem Allzeithoch.

### Marktanalyse:

EU: Milchanlieferung im Juli unter Vorjahr	2
Leichtes Wachstum der Milchmenge seit Jahresbeginn	3
Inhaltsstoffe im Juli schwächer	3
Weniger Milch in Exportländern insgesamt	4
Milchpreise fester	5

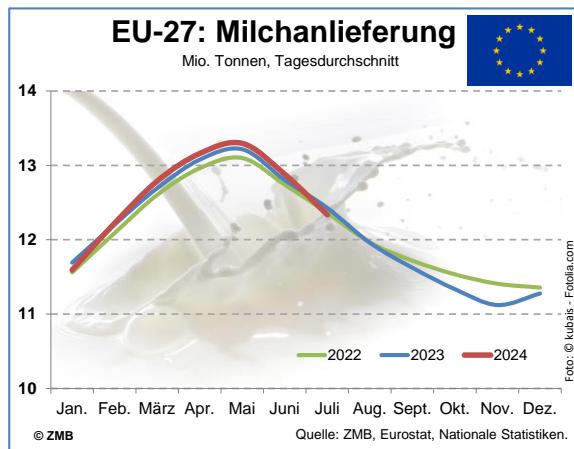
### Statistik-Anhang:

Milch-, Futtermittel und Schlachtkuhpreise	S1-4
Milchanlieferung in der EU	S5
Milchanlieferung in Drittländern	S6
Fettgehalte der Anlieferungsmilch in der EU	S7
Eiweißgehalte der Anlieferungsmilch in der EU	S8
Milchkuhbestände in der EU und in Drittländern	S9
Kuhschlachtungen in der EU und den USA	S10
Außenhandel	S11-13

## Marktanalyse

### EU: Milchanlieferung im Juli unter Vorjahr

(ZMB/WO) – Die leicht expansiven Tendenzen bei der Milchanlieferung an die Molkereien in der EU-27, die seit Februar 2024 kontinuierlich zu beobachten waren, sind im Juli gestoppt worden. Das Vorjahresniveau wurde erstmals seit Januar wieder unterschritten. Der Rückstand lag nach einer Hochrechnung der ZMB im Schnitt bei 0,7 %.



Ursachen für die Abschwächung des Milchaufkommens waren die heiße, trockene Witterung in weiten Teilen der EU sowie die Ausbreitung der Blauzungenkrankheit, die die Milchleistungen bei den erkrankten Kühen negativ beeinflusst, im Nordwesten der Gemeinschaft. In weniger Ländern als zuvor wurde auch im Juli mehr Milch angeliefert als im Vorjahresmonat, darunter Estland, Spanien, Frankreich, Litauen, Österreich, Polen und Rumänien. Das stärkste Wachstum wurde für den Juli mit 6,7 % aus Estland gemeldet. Auch in den Niederlanden und Rumänien waren die Zuwächse stark ausgeprägt. In Frankreich und Spanien wurden jeweils 1,2 % mehr Milch angeliefert als im Vorjahr um die gleiche Zeit. In Polen ist Vorsprung im Vergleich zum Vorjahresniveau auf 0,3 % deutlich geschrumpft. Dort haben sich die Voraussetzungen für den Aufwuchs des Grünlandes im Vergleich zu den Vormonaten deutlich verschlechtert, ähnlich wie in Litauen. Im benachbarten Lettland ist die Vorjahreslinie nicht mehr erreicht worden. In Ungarn und der Slowakei haben sich nach Wachstum im ersten Halbjahr im Juli deutliche Rückstände eingestellt. In Irland wurde das Vorjahresniveau im Juli nach

einer Stabilisierung im Juni wieder stärker unterschritten. In Finnland, Schweden und Portugal haben sich die Abnahmeraten im Vergleich zu den Vormonaten vergrößert. In den Niederlanden war das Minus mit 3,1 % im Juli das größte seit Jahresbeginn. Dabei dürfte die Ausbreitung der Blauzungenkrankheit eine wichtige Rolle gespielt haben. Auch in Deutschland, wo sich die Tierseuche zunächst vor allem in den nordwestlichen Landesteilen ausgebreitet hat, wurde mit einem Minus von 1,3 % spürbar weniger Milch angeliefert als im Vorjahresmonat. In Belgien, wo sich die Krankheit ebenfalls stark ausgebreitet hat, sank die Milchmenge um 0,9 % unter den Stand von Juli 2023.

Inzwischen wird auch über Fälle der von einer Mückenart übertragenen Tierkrankheit in Dänemark, Frankreich und Schweden berichtet. Dies dürfte das Milchaufkommen im August weiter gedämpft haben. Nach den Erfahrungen früherer Ausbrüche bleibt das Krankheitsgeschehen bis November aktiv und kommt bei winterlichen Temperaturen dann bis zum nächsten Frühjahr zum Erliegen. Dem Vernehmen nach kommt es in gewissem Umfang zu Tierverlusten.

	EU-Milchanlieferung			
	Januar-Juli		Juli	
1.000 t	2023	2024*	24:23 **	24:23 **
Belgien	2.699	2.718	+ 0,3%	- 0,9%
Bulgarien	423	406	- 4,5%	- 2,4%
Tschechien	1.909	1.964	+ 2,4%	- 0,5%
Dänemark	3.375	3.374	- 0,5%	- 1,0%
Deutschland	19.401	19.403	- 0,5%	- 1,3%
Estland	505	538	+ 6,1%	+ 6,7%
Griechenland	378	373	- 1,3%	-
Spanien	4.377	4.465	+ 1,5%	+ 1,2%
Frankreich	14.184	14.372	+ 0,9%	+ 1,2%
Irland	5.778	5.490	- 5,4%	- 3,3%
Italien	7.829	7.958	+ 1,2%	-
Kroatien	230	229	- 1,0%	- 1,2%
Lettland	480	492	+ 2,0%	- 1,0%
Litauen	765	807	+ 5,1%	+ 0,7%
Ungarn	982	1.031	+ 4,5%	- 4,6%
Niederlande	8.322	8.192	- 2,0%	- 3,1%
Österreich	1.973	2.070	+ 4,4%	+ 3,5%
Polen	7.759	8.040	+ 3,1%	+ 0,3%
Portugal	1.148	1.140	- 1,2%	- 2,5%
Rumänien	733	758	+ 2,9%	+ 2,1%
Slowenien	339	338	- 0,8%	- 0,8%
Slowakei	481	490	+ 1,3%	- 3,9%
Finnland	1.307	1.296	- 1,3%	- 3,1%
Schweden	1.683	1.673	- 1,1%	- 1,7%
<b>EU -27</b>	<b>87.503</b>	<b>88.066</b>	<b>+0,2%</b>	<b>-0,7%</b>

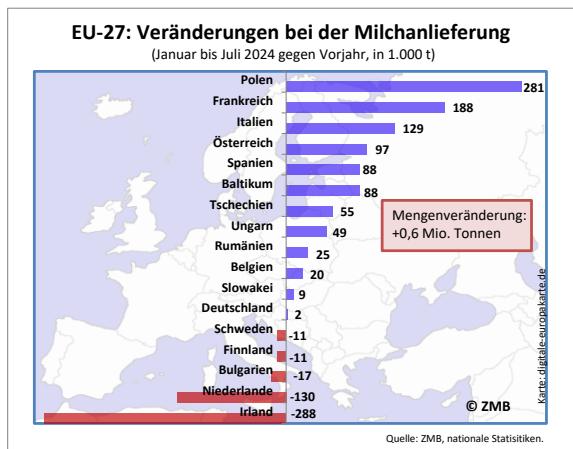
\*Vorläufig. \*\* Um den Schalttag korrigiert.

Quelle: ZMB, Eurostat, nationale Statistiken.

© ZMB

## Leichtes Wachstum der Milchmenge seit Jahresbeginn

In den ersten sieben Monaten von 2024 sind die Milchanlieferungen an die Molkereien in der EU 27 im Tagesdurchschnitt um 0,2 % ausgeweitet worden. Mengenmäßig betrachtet erhöhte sich das Rohstoffaufkommen um 0,6 Mio. t. In der Mehrheit der Mitgliedstaaten ist die Milchmenge gestiegen.



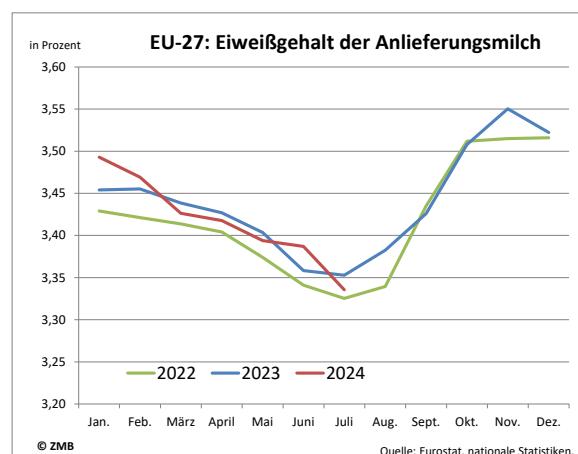
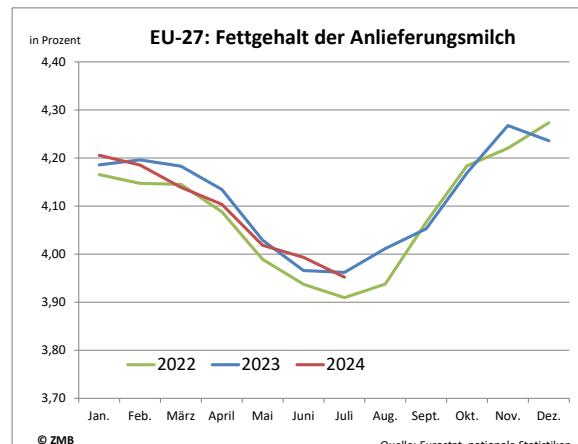
Am stärksten war das Wachstum in Polen mit einem Plus von 3,1 % ausgeprägt. In Frankreich und Italien haben sich die Anlieferungen nach Rückgängen im Vorjahr erholt. In Frankreich wurde dabei der Stand von 2022 nicht wieder erreicht, wohingegen er in Italien übertroffen worden ist. Auch in Spanien, dem Baltikum, Tschechien und Ungarn wurden seit Jahresbeginn höhere Milchmengen erfasst. In Deutschland hat die Milchmenge in den ersten sieben Monaten etwa der des Vorjahreszeitraums entsprochen.

Zu den größten Rückgängen kam es in Irland und den Niederlanden und damit in den Ländern, in denen bis vor wenigen Jahren das größte Wachstum stattgefunden hatte. In den Niederlanden dürfte mehrere Faktoren zum Rückgang beigetragen haben, und zwar die Reduzierung der Derogation, die höheren Umweltauflagen mit Herauskaufprogrammen für Tierhalter und zuletzt die wieder stärkere Verbreitung der Blauzungenkrankheit, die dort bereits im Herbst 2023 die Milcherzeugung gedämpft hatte. In Irland dürfte die Abnahme vor allem auf ungünstige Witterungsbedingungen für die weidebasierte Milcherzeugung zurückzuführen sein, aber auch auf eine Absenkung der Derogation. Zu gewissen

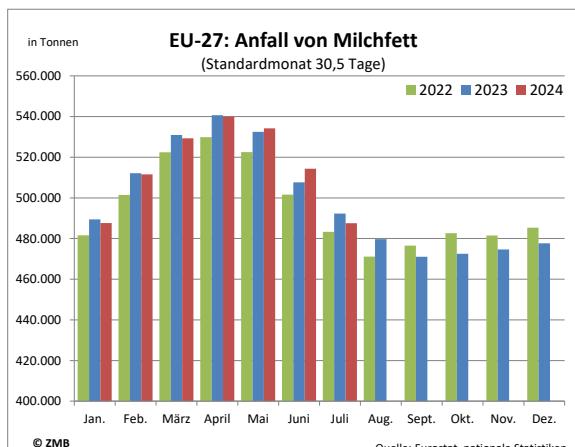
Abnahmen kam es auch in Bulgarien, Finnland und Schweden.

## Inhaltsstoffe im Juli schwächer

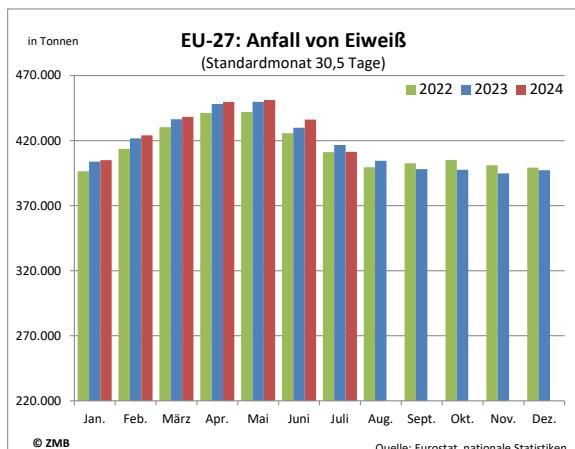
Die Milchinhaltstoffe in der angelieferten Milch sind in der EU-27 im Juli im Schnitt wieder unter das Vorjahresniveau gesunken. Im Juni waren sie bei meist niedrigen Temperaturen höher ausgefallen als im Vorjahr um die gleiche Zeit. Im Vergleich zu 2022 haben sich die Fett- und Eiweißgehalte auf höherem Niveau behaupten können.



Der Anfall von Milchfett in der Gemeinschaft ist im Juli aufgrund der niedrigeren Milchmenge und des gleichzeitig auch geringeren Fettgehaltes im Vergleich zum Vorjahresmonat gesunken, nachdem er im Juni noch gestiegen war. In den ersten sieben Monaten von 2024 ist der Fettanfall der EU-27 leicht um 0,04 % gesunken. In Deutschland ist die Abnahme mit einem Minus von 1,3 % größer ausgefallen als im Durchschnitt, da sich hier der Fettgehalt stärker vermindert hat als in anderen Ländern.



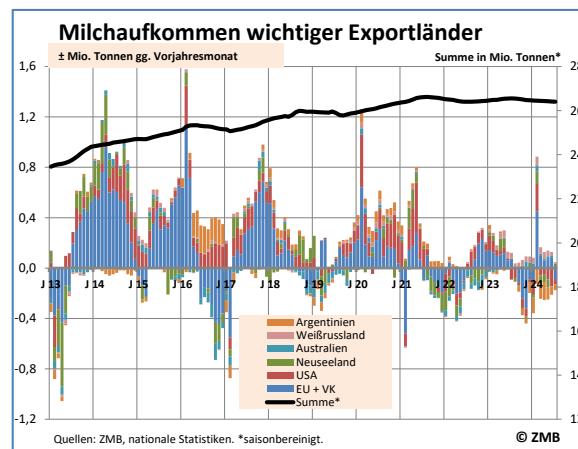
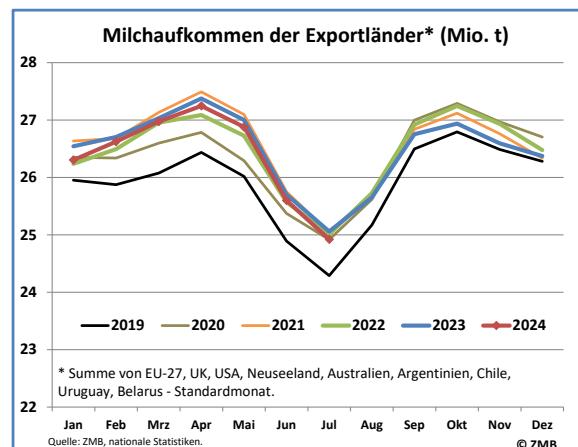
Das Aufkommen von Milcheiweiß lag im Juli in der EU erstmals seit Jahresbeginn unter dem Vorjahresniveau und war in den ersten sieben Monaten von 2024 kalenderbereinigt um 0,3 % höher als im Vorjahreszeitraum.



## Weniger Milch in Exportländern insgesamt

Das Milchaufkommen der Exportländer insgesamt ist in den ersten sieben Monaten von 2024 insgesamt niedriger ausgefallen als im Vorjahreszeitraum und kalenderbereinigt um 0,5 % gesunken.

Im Juli hat das weltweite Milchangebot seinen saisonalen Tiefpunkt erreicht. Ab August steigt die Milchmenge erfahrungsgemäß wieder an, was auf den raschen saisonalen Anstieg auf der Südhalbkugel zurückzuführen ist. Im Juli waren unter den wichtigsten Exportländern lediglich in Weißrussland, Neuseeland und Australien leichte Steigerungen festzustellen. In den übrigen wichtigen Exportregionen ist das Milchaufkommen gesunken. Zuletzt war die Gesamtmenge in einem Juli nur 2019 niedriger gewesen.



Je nach Region war die Entwicklung der Milcherzeugung seit Jahresbeginn unterschiedlich. In **Europa außerhalb der EU** ist es bislang insgesamt zu einem Rückgang gekommen. Im Vereinigten Königreich wurden kalenderbereinigt 0,6 % und in der Schweiz 0,2 % weniger Milch angeliefert. In Norwegen, Serbien und Bosnien Herzegowina wurde hingegen Zuwächse registriert.

In der **GUS** ist das Milchaufkommen seit Jahresbeginn gestiegen. In Russland war dabei ein leichter und in Weißrussland ein stärkerer Anstieg der Milcherzeugung zu beobachten.

In **Nordamerika** ist das Rohstoffaufkommen in den ersten sieben bzw. sechs Monaten von 2024 insgesamt gesunken. Die rückläufige Entwicklung ist auf die schrumpfende Milcherzeugung in den USA, dem Land mit den größten Milchmengen auf dem Kontinent, zurückzuführen. In den ersten sieben Monaten von 2024 wurden dort im Tagesdurchschnitt 0,9 % weniger Milch erzeugt als im Vorjahreszeitraum. Inzwischen haben sich die Margen für die Milcherzeugung in den USA

spürbar verbessert, was zu einer Wende führen könnte. In Kanada ist die Milchanlieferung im ersten Halbjahr leicht um 0,2 % ausgeweitet worden. In Mexiko war von Januar bis Juli ein stärkeres Wachstum um 1,5 % festzustellen.

Milchaufkommen in Ländern außerhalb der EU					
1.000 t, Zeitraum	Januar-Juli	2023	2024	24:23**	
Ver. Königreich	Juli	9.237	9.228	-0,6%	
Schweiz	Juli	2.000	2.005	-0,2%	
Norwegen	April	498	511	+1,8%	
Bosnien/Herzeg.	Juni	137	143	+3,8%	
Serben	Juli	487	505	+3,2%	
<b>Europa ohne EU</b>	<b>Kum.</b>	<b>12.359</b>	<b>12.392</b>	<b>-0,2%</b>	
Russland <sup>1)</sup>	Juli	19.888	20.083	+0,4%	
Weißrussland <sup>1)</sup>	Juli	4.762	5.067	+5,9%	
Kasachstan <sup>1)</sup>	Mai	2.195	2.036	-7,8%	
<b>3 GUS-Ländern</b>	<b>Kum.</b>	<b>26.845</b>	<b>27.186</b>	<b>+0,8%</b>	
Kanada	Juni	4.906	4.944	+0,2%	
USA <sup>1)</sup>	Juli	60.703	60.444	-0,9%	
Mexiko	Juli	7.802	7.960	+1,5%	
<b>Nordamerika</b>	<b>Kum.</b>	<b>73.412</b>	<b>73.348</b>	<b>-0,6%</b>	
Argentinien <sup>1)</sup>	Juli	6.398	5.673	-11,7%	
Brasilien	Juni	12.139	12.380	+1,4%	
Chile	Juli	1.084	1.165	+7,0%	
Uruguay	Juli	1.132	1.073	-5,7%	
Peru	Juli	1.319	1.312	-1,0%	
<b>Südamerika</b>	<b>Kum.</b>	<b>22.072</b>	<b>21.604</b>	<b>-2,7%</b>	
Australien <sup>1)</sup>	Juli	4.298	4.467	+3,5%	
Neuseeland <sup>1)</sup>	Aug.	10.302	10.326	-0,2%	
<b>Ozeanien</b>	<b>Kum.</b>	<b>14.600</b>	<b>14.793</b>	<b>+0,9%</b>	
<b>Asiatische Länder:</b>					
Türkei	Juli	6.106	6.636	+8,2%	
Japan	Juli	4.348	4.374	+0,1%	

1) Kuhmilcherzeugung.

\* vorläufig.

\*\* Um den Schalttag korrigiert.

Quelle: ZMB nach nationalen Statistiken.

© ZMB

In **Südamerika** ist das Milchangebot in den ersten sieben Monaten von 2024 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gesunken, was in erster Linie auf einen starken Rückgang der Milcherzeugung in Argentinien um 11,7 % zurückzuführen ist. Inzwischen verringern sich die Abnahmeraten dort wieder. Im Juli lag der Rückstand noch bei 4,8 %. In Uruguay ist die Milchanlieferung um 5,7 % ebenfalls deutlich gesunken. Ein leichter Rückgang wurde in Peru registriert. In Brasilien wuchs die Milchanlieferung im ersten Halbjahr um 1,4 %. Ein stärkeres Wachstum hat sich in Chile mit einem Plus von 7,0 % eingestellt.

In **Ozeanien** ist die Milcherzeugung im bisherigen Jahresverlauf leicht gestiegen. In Australien wurden im Laufe der ersten sieben Monate von 2024 3,5 % mehr Milch erzeugt als im Vorjahreszeitraum. Von der starken Abnahme im Jahr 2022

hat sich das Milchangebot damit aber nur teilweise erholt. In Neuseeland waren zuletzt expansive Tendenzen zu beobachten. Im August wurden bei günstigen Witterungsbedingungen 8,4 % mehr Milch erzeugt als im Vorjahresmonat. Damit ist der Rückgang aus dem ersten Halbjahr weitgehend kompensiert. Im Durchschnitt der ersten acht Monate von 2024 verbleibt im Tagesdurchschnitt noch ein leichter Rückstand von 0,2 %.

In Asien dürfte das Milchaufkommen weiter wachsen. In der Türkei wuchs die Milchanlieferung in den ersten sieben Monaten von 2024 deutlich um 8,2 %. Aus Japan wird ein leichtes Plus von 0,1 % gemeldet. In China scheint sich das zuvor starke Wachstum der Milcherzeugung inzwischen abzuschwächen.

## Milchpreise fester

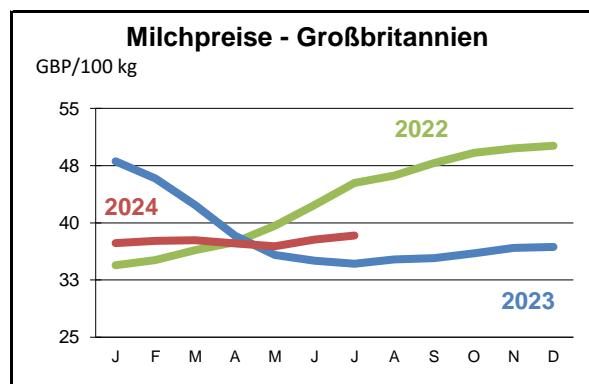
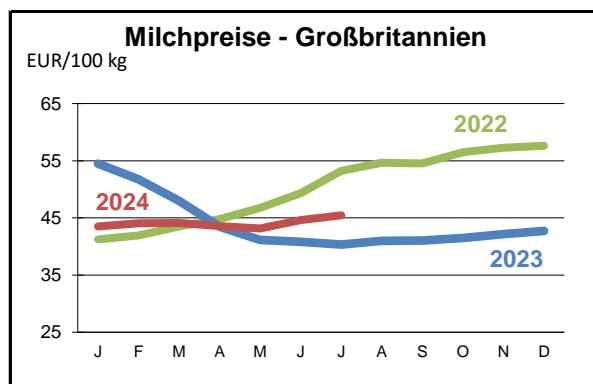
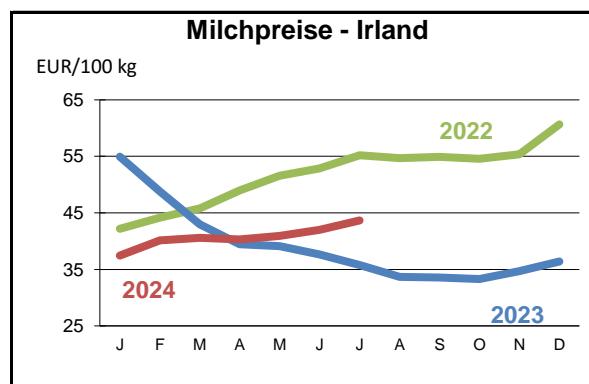
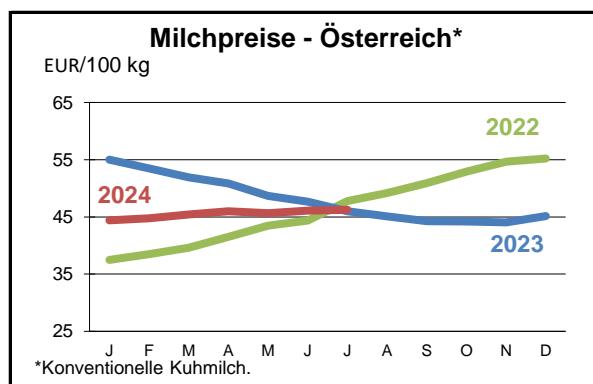
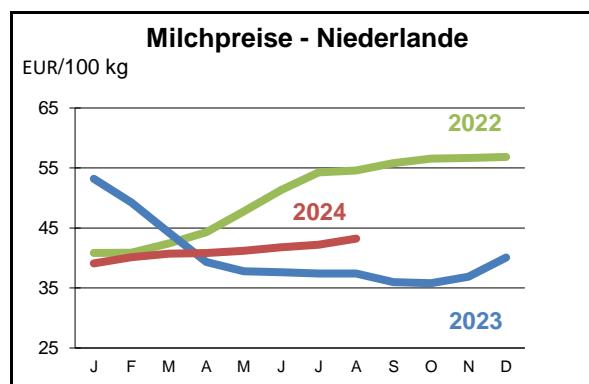
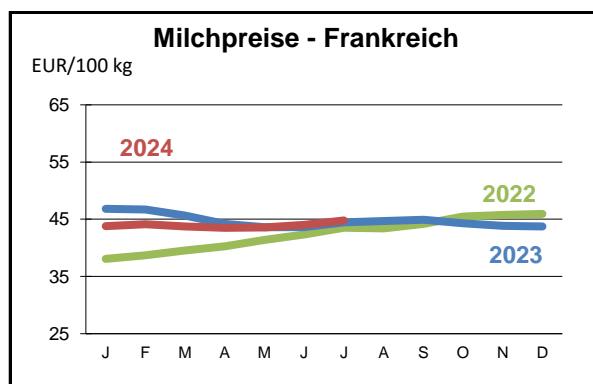
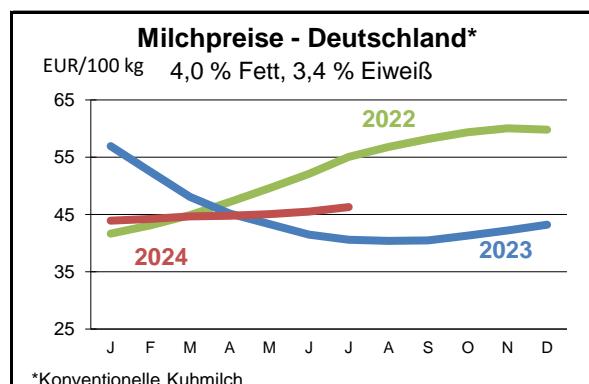
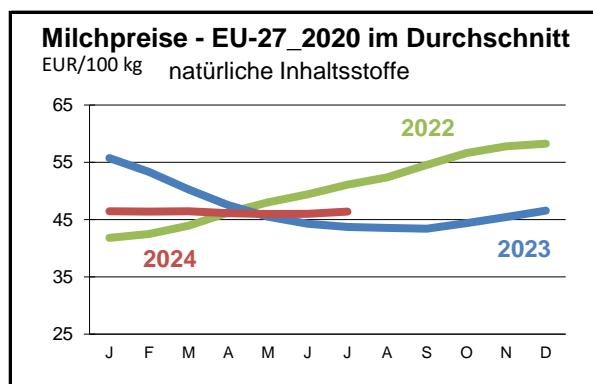
Die Milchauszahlungspreise der Molkereien in den meisten EU-Ländern sind im Juli 2024 im Vergleich zum Vormonat gestiegen. Die Aufschläge waren dabei unterschiedlich ausgeprägt. In den USA haben die Milchpreise im Juli hingenommen marginal nachgegeben, bewegen sich aber weiter über dem Niveau von 2023. In Neuseeland wurde die Milchpreisprognose für das laufende Wirtschaftsjahr Ende August angehoben. In China hat sich der Rückgang der Milchpreise zuletzt weiter fortgesetzt.

In der EU haben die Preise an den Spotmärkten für flüssigen Rohstoff im August und September deutlich angezogen, wobei die Sahnepreise besonders stark zugelegt haben und einen neuen Allzeitrekord erreicht haben. Am internationalen Markt haben sich die Preise für Milchprodukte ebenfalls fester entwickelt. Die Preissteigerungen waren aber weniger stark ausgeprägt als in der EU.

Die Preise für Milchprodukte in der EU sind zuletzt gestiegen und damit die Verwertung der Milch. Der Anstieg der Fettverwertung war im Vergleich zu Milcheiweiß weit überdurchschnittlich. Steigend sind auch die Käsepreise. Damit sind für die kommenden Monate weiter anziehende Milchpreise zu erwarten

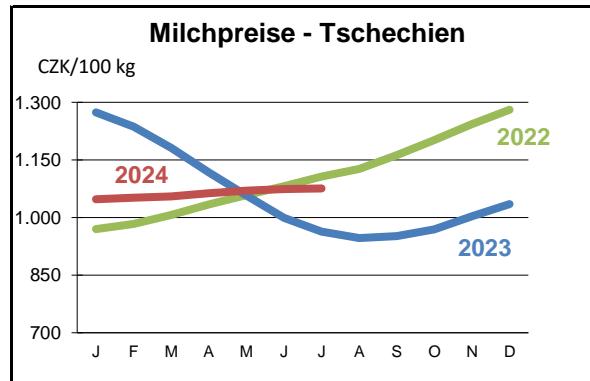
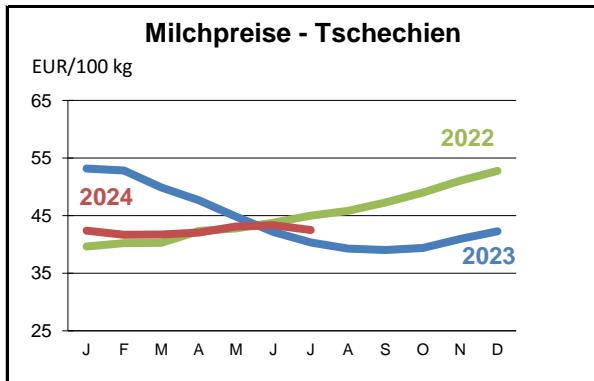
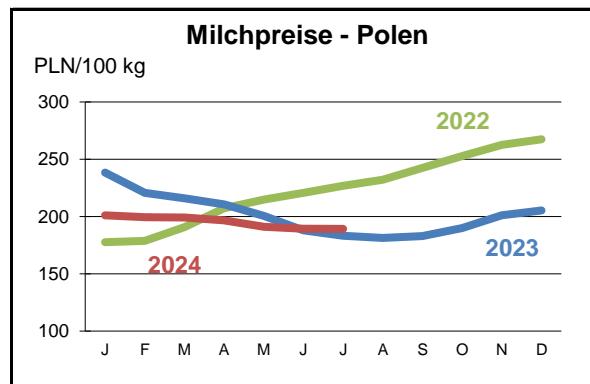
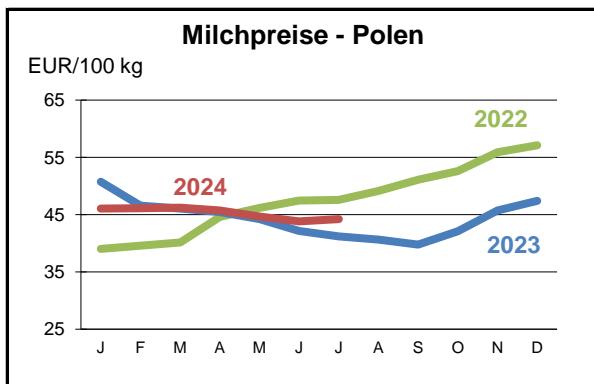
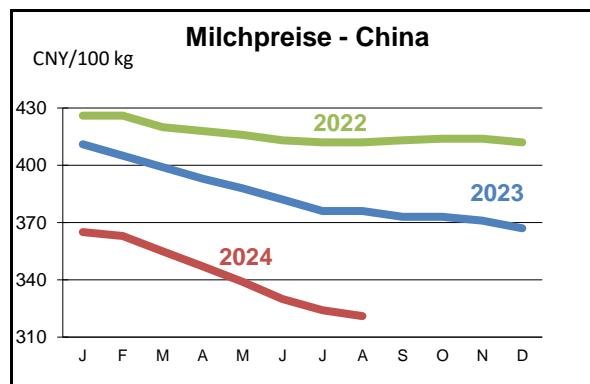
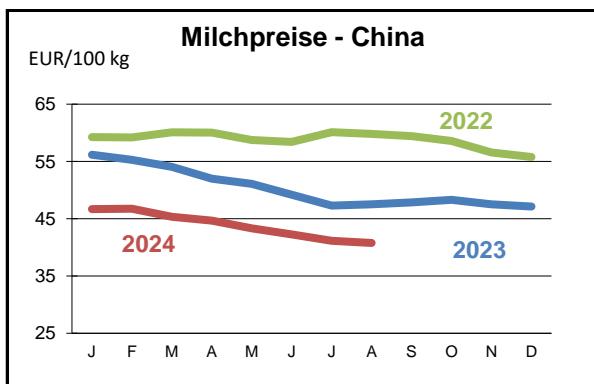
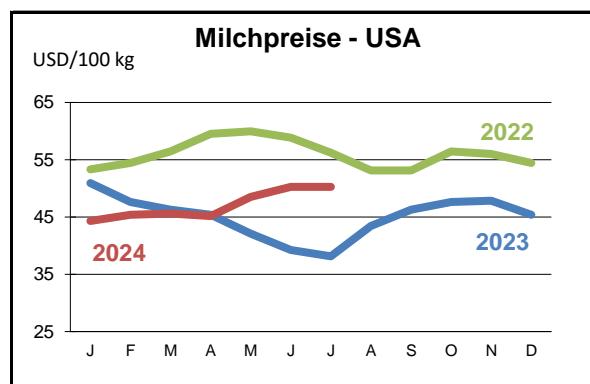
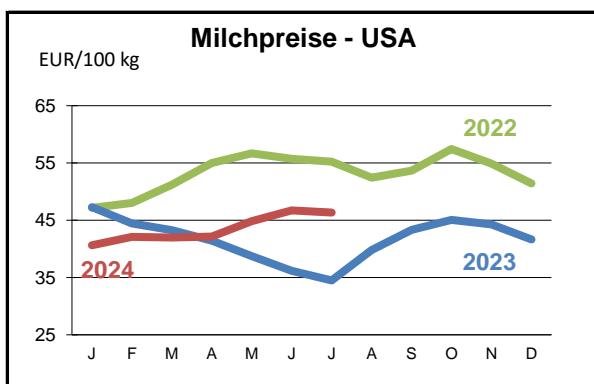
Grafiken

Milchpreise



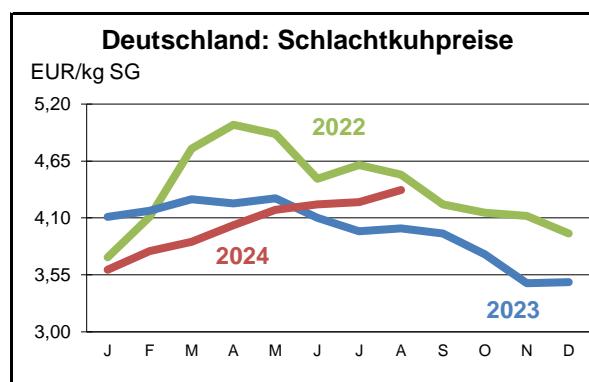
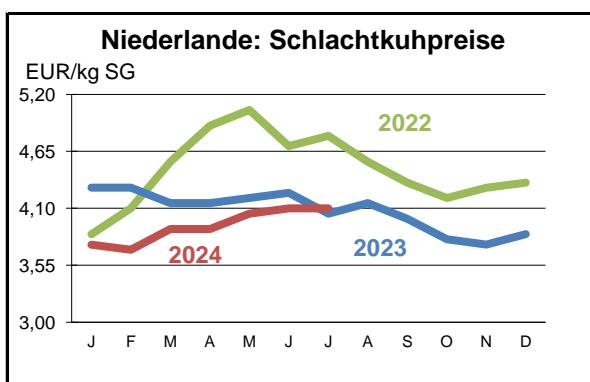
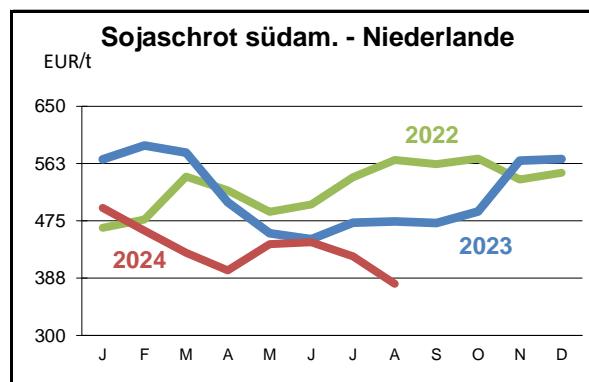
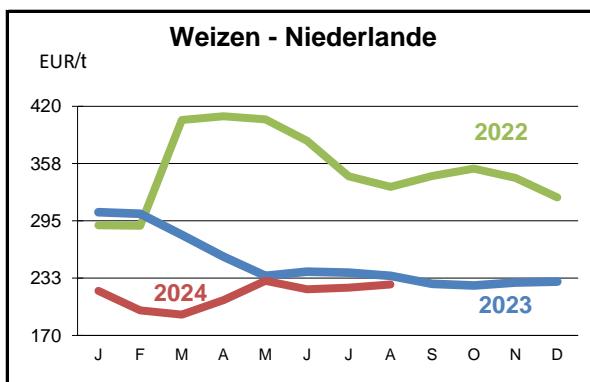
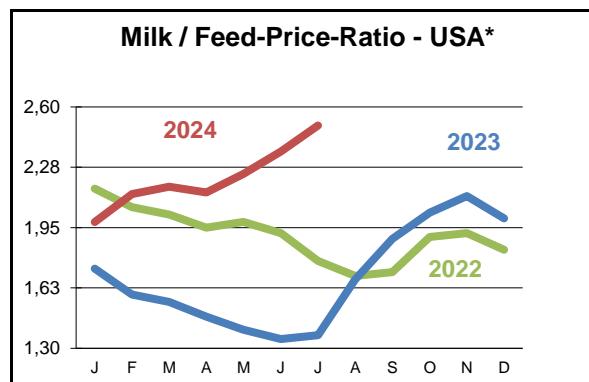
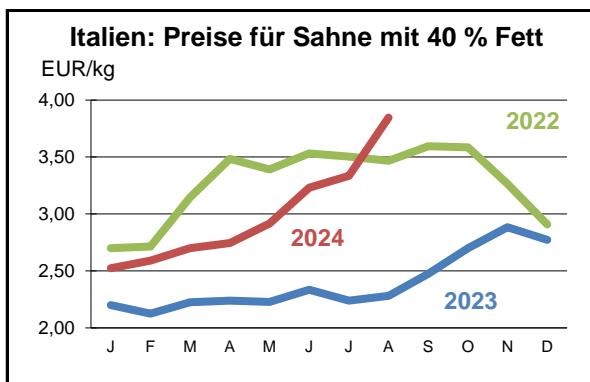
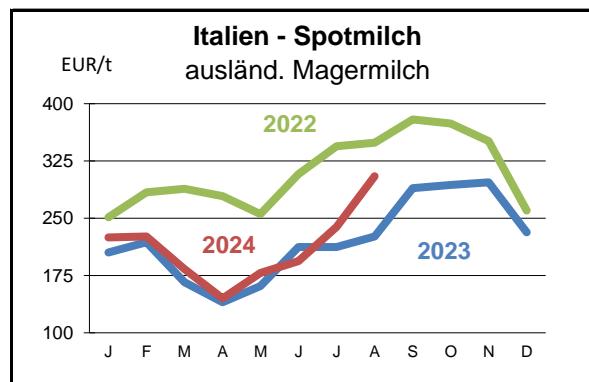
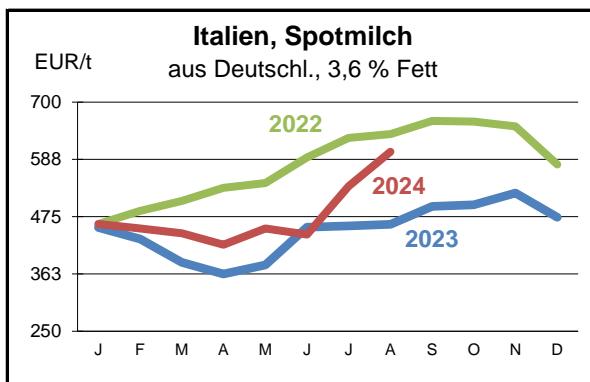
Grafiken

Milchpreise



Grafiken

Milch-, Futtermittel- und Schlachtkuhpreise



\*Anzahl Kilogramm Milchleistungsfutter mit 16 % Protein, die wertmäßig einem Kilogramm Milch entsprechen.

Tabelle 1		Milchpreise, Schlachtkuhpreise und Kosten in ausgewählten Ländern												
		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
<b>Preise für Kuhmilch, EU-Länder (EUR/100 kg, in der Regel bei 3,7 % Fett)</b>														
Deutschland (4,0% Fett, konventionell)	2023	56,93	52,47	48,08	45,15	43,33	41,51	40,57	40,39	40,46	41,32	42,23	43,20	45,34
Österreich konventionell	2023	55,00	53,47	51,90	50,84	48,69	47,65	45,96	45,08	44,27	44,20	44,04	45,17	48,22
Frankreich Ø alle Qualitäten	2023	46,83	46,69	45,64	44,19	43,61	43,64	44,47	44,71	44,91	44,28	43,87	43,74	44,72
Niederlande	2023	53,20	49,23	44,24	39,35	37,81	37,64	37,41	37,39	35,95	35,80	36,88	40,08	40,39
	2024	39,10	40,16	40,72	40,82	41,18	41,79	42,21	43,23					
Dänemark (4,2% Fett)	2023	60,25	57,21	53,21	47,15	44,16	42,13	40,57	40,55	40,53	40,41	40,43	41,46	45,66
Tschechien	2023	53,17	52,83	49,89	47,68	44,81	42,16	40,31	39,27	39,03	39,41	40,96	42,28	44,21
	2024	42,38	41,67	41,73	42,06	43,11	43,33	42,52						
Polen	2023	50,75	46,56	46,07	45,44	44,22	42,13	41,23	40,65	39,77	42,09	45,70	47,39	44,35
	2024	46,06	46,10	46,22	45,71	44,67	43,82	44,20						
Irland	2023	54,95	48,80	42,99	39,45	39,11	37,65	35,78	33,65	33,58	33,29	34,71	36,37	37,82
	2024	37,45	40,13	40,57	40,32	40,94	r 42,01	43,66						
Spanien (nat. Fettgehalt)	2023	58,16	58,54	57,77	54,37	52,72	51,84	51,46	50,29	50,00	50,19	50,68	50,58	53,10
Italien (nat. Fettgehalt)	2023	57,17	57,40	54,86	53,73	51,60	51,60	51,05	49,46	48,68	48,33	48,55	49,78	51,97
	2024	48,58	r 49,55	49,71	49,55	50,00	49,70	50,00						
<b>Milchpreise Drittländer (EUR/100 kg)</b>														
Vereiniges Königreich	2023	r 54,48	r 51,73	r 48,00	r 43,46	41,13	40,80	40,34	40,99	r 41,04	r 41,46	42,17	42,74	44,06
Schweiz (konventionell) (inkl. MwSt.)	2023	77,54	76,24	74,10	73,82	74,02	75,77	78,66	79,93	80,24	79,95	78,49	80,35	77,30
USA (all milk)	2023	47,29	44,44	43,24	41,41	38,74	36,20	r 34,49	39,81	43,33	45,08	44,26	41,65	41,72
Japan	2023	76,42	75,71	75,52	72,76	74,97	73,46	72,66	72,17	74,71	76,18	75,32	76,97	74,68
	2024	75,69	74,79	74,15	71,81	71,50	71,31	71,57						
China	2023	56,17	55,29	54,06	52,01	51,09	49,19	47,31	47,54	47,84	48,32	47,51	47,13	50,13
Russland (RUB/100 kg)	2023	34,68	34,62	34,26	33,05	31,21	29,84	29,15	29,12	29,44	30,60	32,02	32,73	31,71
	2024	33,79	34,30	34,51	34,62	34,35	34,13	34,03						
<b>Italien, Spotmilchpreise Lodi (EUR/Tonne, pasteurisiert, 3,6 % Fett, ohne MwSt., franco, 60 Tage Zahlungsziel)</b>														
Italienische Milch	2023	535,63	516,88	463,50	427,50	455,50	515,00	511,25	506,25	525,00	538,75	560,00	532,50	507,31
Deutsche Milch	2023	453,75	431,25	385,00	362,50	380,50	454,38	456,88	460,00	495,00	498,13	521,50	474,17	447,75
Französische Milch	2023	438,75	416,25	372,00	352,50	373,00	446,88	449,38	452,50	487,50	490,00	506,00	456,67	436,78
Magermilch	2023	205,00	218,75	166,00	140,00	161,00	212,50	212,50	226,25	289,38	293,75	297,00	231,67	221,15
Ausland, 0,03 % Fett	2024	225,00	226,25	183,33	145,00	178,50	194,00	238,50	305,00					
Sahne (40 % Fett)	2023	220,00	212,50	222,40	224,00	222,80	233,50	224,00	228,00	247,50	270,00	288,40	277,33	239,20
Mailand	2024	252,40	259,00	270,00	274,50	291,60	323,00	333,60	384,67					
<b>Futtermittelpreise</b>														
Sojaschrot	2023	569,0	590,2	579,2	503,7	456,1	447,0	472,0	474,2	471,7	489,5	567,2	569,5	515,8
NL, südäm., EUR/t	2024	494,8	460,0	426,3	399,4	439,5	442,4	420,9	378,9					
Weizen NL, EUR/t	2023	304,5	302,8	279,7	256,2	235,0	239,5	238,4	235,1	226,4	224,5	227,7	228,7	249,85
USA	2023	1,73	1,59	1,55	1,47	1,40	1,35	r 1,37	1,67	1,89	2,03	2,12	2,00	1,68
Milk/Feed-Ratio*	2024	1,98	2,13	2,17	2,14	2,24	2,36	2,50						
<b>Schlachtkuhpreise</b>														
Deutschland EUR/kg SG O3	2023	4,11	4,17	4,28	4,24	4,29	4,10	3,97	4,00	3,95	3,75	3,47	3,48	3,97
Niederlande EUR/kg SG 1. Qualität	2023	4,30	4,30	4,15	4,15	4,20	4,25	4,05	4,15	4,00	3,80	3,75	3,85	4,10

\*Anzahl Kilogramm Milchleistungsfutter mit 16 % Protein, die wertmäßig einem Kilogramm Milch entsprechen.

Quellen: ZMB; Nationale Statistiken.

Wechselkurse (EZB)	1 EUR	Aug 23	Sep 23	Okt 23	Nov 23	Dez 23	Jan 24	Feb 24	Mrz 24	Apr 24	Mai 24	Jun 24	Jul 24	Aug 24
USA	USD	1,0909	1,0684	1,0563	1,0808	1,0903	1,0905	1,0795	1,0872	1,0728	1,0812	1,0759	1,0844	1,1012
Neuseeland	NZD	1,8195	1,8012	1,7916	1,8033	1,7556	1,7673	1,7619	1,7869	1,7992	1,7819	1,7539	1,7985	1,8112
Japan	JPY	157,96	157,80	158,04	161,84	157,21	159,46	161,38	162,77	165,03	168,54	169,81	171,17	161,06
Polen	PLN	4,4601	4,5981	4,5124	4,4020	4,3335	4,3648	4,3256	4,3069	4,3026	4,2796	4,3209	4,2817	4,2917
Großbritannien	GBP	0,8589	0,8616	0,8680	0,8705	0,8617	0,8587	0,8547	0,8552	0,8566	0,8556	0,8464	0,8433	0,8515

Quelle: Europäische Zentralbank, EZB-Referenzkurse.

Tabelle 2 Milchanlieferung in der EU

	in 1.000 Tonnen	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
<b>Belgien</b>	2022	r 370,4	r 340,4	r 382,9	r 375,6	r 395,8	r 376,6	r 380,8	r 369,1	r 356,1	r 368,2	r 358,6	375,5	r 4.450,1
	2023	386,5	r 355,9	395,5	r 388,1	r 403,5	381,3	r 388,0	r 374,4	r 352,4	r 365,2	r 348,0	r 376,3	r 4.515,1
	2024	382,7	371,0	401,2	391,4	404,6	r 383,0	384,5						
<b>Bulgarien</b>	2022	51,9	48,6	55,7	58,7	63,9	60,0	57,7	55,6	53,6	52,4	50,8	52,6	661,6
	2023	54,8	53,4	63,7	62,2	67,4	62,5	59,3	58,0	53,9	51,4	50,1	52,9	689,5
	2024	50,7	54,0	61,7	63,8	65,5	52,4	57,9						
<b>Tschechien</b>	2022	267,0	247,4	277,4	268,8	276,8	266,6	271,7	268,0	255,8	259,1	251,6	262,5	3.172,6
	2023	270,4	253,0	279,4	272,1	283,1	272,3	278,9	270,4	256,8	263,4	255,4	267,8	3.223,0
	2024	273,7	264,8	290,1	284,7	294,8	278,6	277,5						
<b>Dänemark</b>	2022	477,5	438,2	485,8	470,8	492,7	479,5	493,9	484,9	459,8	463,5	449,9	467,7	5.664,0
	2023	482,3	442,4	488,5	478,6	500,3	484,3	498,3	487,4	457,0	462,3	442,9	461,2	5.685,5
	2024	472,3	455,4	488,7	476,9	501,5	r 486,4	493,3						
<b>Deutschland</b> (Molkereistandort)	2022	2.675,2	2.484,1	2.778,4	2.685,4	2.825,6	2.703,9	2.748,1	2.680,9	2.550,6	2.610,5	2.542,7	2.661,7	31.947,0
	2023	2.774,4	2.543,4	2.839,6	2.776,7	2.895,4	2.762,6	2.808,5	2.702,0	2.556,4	2.610,1	2.504,3	2.650,2	32.423,7
	2024	2.719,2	2.626,5	2.845,5	2.779,9	2.897,3	2.761,5	2.772,8						
<b>Baltikum</b>	2022	245,1	221,8	244,7	234,5	251,2	260,8	274,5	277,7	257,9	243,9	227,0	235,3	2.974,2
	2023	242,2	220,7	243,9	238,1	262,0	264,2	277,7	279,2	268,4	258,9	236,4	248,7	3.040,1
	2024	247,4	238,8	257,4	253,7	280,2	276,3	282,7						
<b>Griechenland</b>	2022	55,7	52,6	57,4	55,8	57,2	52,5	53,0	52,3	49,1	60,1	49,1	53,1	647,8
	2023	56,5	51,2	57,7	54,9	56,5	51,9	49,6	51,8	48,8	50,3	47,6	59,1	635,9
	2024	53,1	51,2	57,4	55,5	55,8	51,8	.						
<b>Spanien</b>	2022	634,0	586,3	652,7	631,6	654,4	614,1	609,9	602,3	571,9	587,6	574,1	606,7	7.325,7
	2023	622,2	575,0	651,2	636,3	656,6	615,5	620,6	601,8	579,7	591,7	576,9	608,8	7.336,3
	2024	630,1	607,8	656,1	648,1	668,1	r 626,9	628,3						
<b>Frankreich</b>	2022	2.077,3	1.924,6	2.180,2	2.146,9	2.204,9	1.997,3	1.973,9	1.879,1	1.833,7	1.944,0	1.899,7	1.977,8	24.039,4
	2023	r 2.054,0	r 1.905,0	r 2.124,2	r 2.104,9	r 2.138,7	r 1.941,4	r 1.915,5	r 1.845,4	r 1.746,2	r 1.858,2	r 1.808,7	r 1.972,3	r 23.414,3
	2024	r 2.050,4	r 1.984,0	r 2.150,9	r 2.106,8	r 2.152,3	r 1.988,3	1.939,4						
<b>Irland</b>	2022	188,8	378,5	832,9	1.086,2	1.201,0	1.089,3	1.053,5	946,6	809,2	713,0	499,4	291,2	9.089,5
	2023	185,8	392,4	825,4	1.058,8	1.193,8	1.076,9	1.044,9	936,4	786,6	606,4	393,2	211,5	8.712,0
	2024	153,0	362,5	779,9	980,6	r 1.140,6	r 1.063,5	1.010,1						
<b>Italien</b>	2022	1.134,8	1.067,1	1.192,8	1.154,5	1.172,2	1.084,0	1.075,1	1.054,5	993,7	1.016,5	1.000,4	1.065,7	13.011,3
	2023	1.126,7	1.050,7	1.186,9	1.147,7	1.167,3	1.084,8	1.064,6	1.033,3	985,2	1.008,2	994,2	1.061,3	12.910,7
	2024	v 1.129,4	v 1.103,9	v 1.209,2	v 1.171,3	v 1.183,4	v 1.095,6	.						
<b>Kroatien</b>	2022	35,4	33,2	37,3	35,6	36,2	34,0	34,1	33,8	31,5	31,8	30,6	32,1	405,4
	2023	33,7	31,0	34,7	33,5	34,5	31,9	31,2	30,2	28,7	29,4	28,3	30,1	377,0
	2024	31,9	31,5	34,5	34,1	34,7	31,7	30,8	.					
<b>Ungarn</b>	2022	151,5	142,1	157,7	148,3	147,0	138,3	140,6	138,8	132,3	134,4	131,6	137,7	1.700,3
	2023	143,7	131,4	147,7	142,7	146,2	133,8	136,8	131,7	126,8	131,9	130,4	140,9	1.644,0
	2024	143,2	139,2	155,6	156,9	159,0	146,7	130,5	.					
<b>Niederlande</b>	2022	1.157,9	1.067,7	1.187,4	1.154,1	1.206,8	1.148,2	1.164,1	1.147,7	1.106,0	1.139,9	1.113,8	1.168,4	13.762,0
	2023	1.211,9	1.110,6	1.226,7	1.192,0	1.229,6	1.166,5	1.185,1	1.151,4	1.093,7	1.114,1	1.071,6	1.140,7	13.893,8
	2024	1.175,7	1.125,6	1.210,3	1.177,2	1.212,2	1.142,7	1.148,4	.					
<b>Österreich</b> (Molkereistandort)	2022	282,0	264,8	298,1	290,5	299,5	269,9	265,8	256,4	245,5	257,0	250,4	267,3	3.247,0
	2023	281,8	263,1	297,9	290,9	300,6	272,4	266,3	254,4	245,6	257,5	246,9	265,5	3.242,8
	2024	289,3	285,0	311,9	308,5	315,0	284,0	275,7	.					
<b>Polen</b>	2022	1.089,3	1.005,4	1.124,8	1.087,5	1.130,1	1.096,2	1.110,9	1.075,3	1.026,9	1.029,8	996,0	1.054,3	12.826,5
	2023	1.091,7	1.023,5	1.133,5	1.099,3	1.171,8	1.113,0	1.126,4	1.096,5	1.042,6	1.048,5	1.017,1	1.074,9	13.039,0
	2024	1.120,6	1.090,3	1.180,9	1.164,4	1.223,7	1.130,0	1.130,3	.					
<b>Portugal</b>	2022	157,9	148,0	168,5	165,9	171,5	161,4	157,9	150,1	138,6	142,5	140,6	147,9	1.850,7
	2023	156,7	148,5	168,7	170,1	175,8	164,5	163,9	155,1	147,0	145,8	142,5	152,8	1.891,3
	2024	158,1	152,8	168,7	166,5	173,2	161,2	v 159,8	.					
<b>Rumänien</b>	2022	85,1	79,1	91,2	90,8	106,9	105,6	99,3	97,8	94,5	98,8	92,0	92,6	1.133,8
	2023	95,4	88,8	104,8	103,2	120,5	113,3	106,7	101,2	94,3	94,7	87,6	93,9	1.204,5
	2024	97,4	95,6	107,3	112,6	123,2	112,9	108,9	.					
<b>Slowenien</b>	2022	49,1	45,9	51,8	50,6	51,9	48,4	48,8	47,6	44,7	45,7	44,1	46,2	575,0
	2023	48,3	44,5	50,4	49,4	50,8	47,7	47,7	45,6	43,2	44,4	42,2	44,7	558,9
	2024	47,0	45,6	50,2	49,4	50,8	47,4	47,3	.					
<b>Slowakei</b>	2022	70,0	65,2	43,1	70,5	72,9	70,0	70,6	68,9	64,9	66,2	64,4	67,2	793,9
	2023	69,2	63,3	71,1	69,0	71,7	68,0	69,0	66,8	63,9	65,7	63,5	66,3	807,4
	2024	69,5	67,1	73,4	71,7	73,6	68,3	66,3	.					
<b>Finnland</b>	2022	192,9	178,4	198,8	188,6	192,4	185,6	187,9	184,4	174,4	176,6	172,6	182,9	2.215,6
	2023	188,8	174,5	193,3	186,4	191,3	183,9	188,4	184,8	174,3	176,2	171,8	182,2	2.195,9
	2024	186,2	178,6	192,5	184,5	189,7	181,8	182,6	.					
<b>Schweden</b>	2022	238,2	222,4	245,9	235,5	239,6	228,7	232,5	227,4	218,5	222,5	220,7	233,0	2.764,9
	2023	243,0	223,9	249,6	242,0	248,7	235,4	240,7	235,5	221,6	225,0	219,4	233,9	2.818,5
	2024	238,5	229,1	247,2	239,0	246,8	235,4	236,6	.					
<b>EU-27_2020</b>	2022	11.750,3	11.099,4	12.810,0	12.749,4	13.314,2	12.531,6	12.565,2	12.160,2	11.527,0	11.724,1	11.222,3	11.543,2	144.996,9
	2023	11.883,5	11.204,4	12.900,4	12.861,5	13.432,4	12.591,0	12.630,2	12.154,8	11.432,4	11.520,4	10.939,1	11.460,9	145.011,0
	2024	11.784,3	11.621,8	12.998,1	12.943,2	13.512,9	12.668,2	s 12.537,6	.					
	%	-0,8%	+0,1%*	+0,8%	+0,6%	+0,6%	+0,6%	-0,7%	.					

v) Vorläufig. s) Geschätzt. r) Revidiert.

Quellen: ZMB nach Eurostat, nationalen Statistiken.

Tabelle 3 Milchanlieferung außerhalb der EU													
in 1.000 Tonnen	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
Vereinigtes Königreich	2022	1.269,9	1.162,3	1.349,4	1.372,2	1.424,2	1.304,3	1.271,0	1.218,1	1.185,6	1.252,3	1.228,1	1.265,9
	2023	r 1.284,5	r 1.188,9	r 1.361,9	r 1.373,3	r 1.430,8	r 1.313,3	r 1.284,7	r 1.226,4	r 1.171,2	r 1.219,3	r 1.194,9	r 1.262,5
	2024	1.278,5	1.222,3	1.360,7	1.350,3	r 1.420,1	r 1.313,2	1.283,4					r 15.303,1
Schweiz	2022	r 283,1	265,5	303,7	306,5	312,6	265,3	r 261,2	255,8	r 290,7	r 275,0	261,9	r 273,6
	2023	r 287,5	267,8	307,2	310,4	309,0	263,0	255,3	250,8	287,8	274,3	252,9	r 3.355,0
	2024	281,5	275,7	305,1	308,1	311,6	r 268,1	255,2					r 3.335,8
Norwegen	2022	139,0	127,1	140,8	134,1	135,6	124,1	116,4	112,3	108,8	115,5	118,3	125,0
	2023	127,9	116,9	128,9	123,9	123,6	117,6	113,8	110,4	107,8	114,8	116,4	122,7
	2024	128,2	123,3	129,8	129,5								1.496,9
Bosnien/ Herzegowina	2022	22,9	22,0	24,8	24,4	26,4	25,0	24,0	23,0	22,2	22,8	20,0	-
	2023	22,0	20,8	23,4	23,2	24,4	22,8	21,3	21,0	20,6	20,7	19,6	20,5
	2024	22,0	21,9	24,1	24,4	25,9	24,2						s 279,1
Serbien	2022	70,6	67,4	75,4	71,9	74,6	68,9	68,1	67,0	63,9	66,1	67,1	69,0
	2023	71,1	66,4	74,1	72,9	74,7	65,4	62,6	62,2	60,2	63,0	60,1	64,2
	2024	69,9	69,7	76,6	75,9	76,0	69,5	67,4					829,9
Russland (Erzeugung)	2022	s 2200,0	s 2240,0	s 2600,0	s 2715,0	s 3040,0	s 3310,0	s 3270,0	s 3140,0	s 2847,0	s 2690,0	s 2400,0	s 2554,0
	2023	s 2285,0	s 2300,0	s 2700,0	s 2825,0	s 3126,0	s 3351,1	s 3300,8	s 3158,9	s 2895,0	s 2747,4	s 2508,3	s 2643,8
	2024	s 2330,0	s 2380,0	s 2735,0	s 2853,0	s 3135,4	s 3365,0	s 3284,2					33.006,0
Weißrussland	2022	633,4	581,7	647,2	618,8	661,6	667,6	681,2	676,3	633,3	624,2	604,3	635,4
	2023	655,9	605,0	679,9	661,9	719,0	713,1	727,3	709,6	671,6	669,0	643,7	684,7
	2024	701,0	673,1	731,3	715,6	764,7	741,1	740,5					8.140,7
Kasachstan	2022	259,3	301,8	427,4	547,7	672,4	889,2	726,2	653,3	610,4	465,8	385,5	380,9
	2023	267,1	297,9	422,0	541,5	666,3	880,5	714,2	629,0	592,4	441,7	376,3	380,7
	2024	251,4	281,9	402,6	496,2	604,3							6.320,0
Türkei	2022	837,0	789,3	858,3	858,9	891,7	851,2	843,4	799,1	751,3	757,1	718,2	795,4
	2023	874,1	793,4	911,8	879,6	944,7	866,6	835,9	823,1	786,2	819,4	810,1	874,2
	2024	915,5	901,5	982,3	961,2	1.014,8	921,9	938,5					10.219,0
Kanada	2022	812,9	740,1	818,5	805,6	842,4	811,6	833,5	831,2	805,8	830,7	803,4	828,2
	2023	834,1	755,0	829,3	816,7	845,7	825,4	851,3	838,2	801,3	820,4	786,2	789,8
	2024	827,2	783,4	844,5	820,9	r 848,3	819,7						9.793,4
USA (Erzeugung)	2022	8.643,3	7.948,4	8.940,9	8.683,3	8.959,1	8.580,8	8.701,9	8.617,5	8.271,8	8.533,1	8.251,4	8.570,8
	2023	8.758,1	8.036,9	8.986,3	8.710,9	9.004,9	8.594,8	8.611,6	8.540,4	8.246,9	8.457,4	8.187,9	8.542,6
	2024	8.656,0	8.253,3	8.927,3	8.662,9	8.914,1	8.450,6	8.579,8					102.678,7
Mexiko	2022	1.054,5	1.039,3	1.044,6	1.077,7	1.102,7	1.144,2	1.170,8	1.199,5	1.177,2	1.171,0	1.149,6	1.144,9
	2023	1.071,6	1.056,9	1.090,3	1.097,8	1.124,2	1.162,7	1.199,0	1.224,2	1.200,6	1.192,4	1.171,3	1.141,9
	2024	r 1.093,4	r 1.070,1	r 1.116,3	r 1.118,3	r 1.159,3	r 1.171,5	1.231,3					13.476,0
Argentinien (Erzeugung)	2022	950,5	840,4	874,4	862,5	931,0	941,6	1.019,1	1.093,7	1.105,3	1.147,6	1.077,0	1.061,1
	2023	983,6	829,4	847,0	878,3	908,8	933,5	1.017,4	1.089,7	1.065,3	1.098,4	1.034,2	979,7
	2024	859,3	706,4	725,4	735,7	810,8	866,8	969,0					11.665,4
Chile	2022	206,6	178,1	183,7	180,9	169,7	137,6	132,7	160,9	200,7	243,8	244,7	235,3
	2023	187,1	146,6	154,8	168,3	159,1	133,6	134,6	162,3	193,0	239,8	242,9	242,8
	2024	214,0	170,5	r 170,8	174,2	161,9	136,0	137,5					2.164,6
Brasilien	2022	2.163,7	1.944,5	2.024,9	1.883,5	1.917,1	1.863,6	2.070,0	2.151,6	2.111,3	2.178,0	2.129,4	2.198,3
	2023	2.203,6	1.926,9	2.056,4	1.943,7	2.019,9	1.988,0	2.123,4	2.194,6	2.163,8	2.241,4	2.167,0	2.242,1
	2024	2.256,6	2.046,1	2.089,2	v 2.002,7	v 2.014,8	v 1.971,0						25.270,9
Uruguay	2022	164,0	137,0	145,0	150,9	169,6	172,0	182,4	205,5	217,4	222,7	197,3	188,1
	2023	163,1	124,5	137,2	157,0	174,8	181,6	194,2	211,3	214,4	227,7	201,8	190,3
	2024	v 168,2	v 133,6	v 136,7	v 146,6	v 154,0	v 157,8	v 176,3					2.177,9
Peru	2022	187,4	180,9	195,4	196,5	199,0	194,3	192,0	186,6	178,2	180,3	175,3	179,0
	2023	186,2	178,7	190,8	192,5	195,1	189,0	187,0	183,1	173,1	176,4	172,2	177,1
	2024	183,2	178,4	188,9	190,9	192,9	190,5	187,6					2.201,1
Japan	2022	650,2	597,5	673,1	657,0	678,5	642,9	645,5	626,9	606,2	621,9	596,9	621,1
	2023	624,3	570,4	641,1	628,0	648,9	619,2	616,5	590,1	573,4	597,8	578,9	609,1
	2024	620,6	594,1	646,2	635,0	655,6	616,3	606,5					7.297,6
Australien (Erzeugung)	2022	742,0	603,2	619,1	605,7	632,9	586,9	587,3	679,0	821,1	915,2	843,5	813,9
	2023	712,1	570,1	597,7	594,5	642,0	593,9	587,3	683,4	825,2	933,3	896,1	831,3
	2024	749,0	619,4	614,0	609,6	664,5	614,2	596,8					8.467,0
Neuseeland (Erzeugung)	2022	2.324,0	1.773,0	1.809,0	1.429,0	911,0	234,0	288,0	1.329,0	2.507,0	3.025,0	2.834,0	2.588,0
	2023	2.352,0	1.814,0	1.815,0	1.526,0	978,0	230,0	286,0	1.301,0	2.497,0	3.016,0	2.820,0	2.612,0
	2024	2.324,0	1.914,0	1.752,0	1.463,0	917,0	228,0	310,0	1.418,0				21.247,0

v) Vorläufig. s) Geschätzt. r) Revidiert.

Quellen: ZMB nach nationalen Statistiken.

Tabelle 4 Fettgehalt in der Anlieferungsmilch in EU-Ländern														
in %		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
<b>Belgien</b>	2022	4,28	4,26	4,23	4,18	4,06	4,01	3,97	3,99	4,12	4,22	4,25	4,38	<b>4,16</b>
	2023	4,32	4,32	4,32	4,29	4,17	4,04	4,05	4,09	4,13	4,23	4,35	4,35	<b>4,22</b>
	2024	4,33	4,27	4,25	4,22	4,13	4,07	4,02						
<b>Bulgarien</b>	2022	3,75	3,74	3,75	3,71	3,68	3,67	3,67	3,68	3,69	3,71	3,72	3,74	<b>3,71</b>
	2023	3,74	3,68	3,68	3,70	3,64	3,63	3,63	3,61	3,64	3,66	3,69	3,69	<b>3,66</b>
	2024	3,66	3,66	3,67	3,66	3,70	3,72	3,70						
<b>Tschechien</b>	2022	4,00	3,98	3,99	3,94	3,84	3,77	3,73	3,74	3,82	3,92	3,97	4,03	<b>3,89</b>
	2023	3,95	4,00	3,93	3,90	3,81	3,75	3,71	3,73	3,74	3,81	3,92	3,97	<b>3,85</b>
	2024	3,96	3,87	3,84	3,81	3,75	3,72	3,69						
<b>Dänemark</b>	2022	4,39	4,39	4,39	4,26	4,17	4,17	4,17	4,18	4,28	4,40	4,44	4,57	<b>4,33</b>
	2023	4,45	4,45	4,45	4,39	4,29	4,19	4,17	4,24	4,28	4,45	4,60	4,55	<b>4,37</b>
	2024	4,59	4,47	4,44	4,40	4,28	4,22	4,21						
<b>Deutschland</b>	2022	4,19	4,16	4,16	4,12	4,00	3,93	3,89	3,89	4,04	4,15	4,20	4,28	<b>4,08</b>
	2023	4,19	4,20	4,19	4,16	4,06	3,98	3,96	4,00	4,04	4,15	4,26	4,28	<b>4,12</b>
	2024	4,24	4,16	4,13	4,09	4,00	3,96	3,91						
<b>Baltikum</b>	2022	4,16	4,15	4,20	4,19	4,09	3,98	3,89	3,90	4,04	4,20	4,23	4,22	<b>4,10</b>
	2023	4,16	4,11	4,12	4,07	4,02	3,92	3,88	3,91	3,97	3,76	3,80	3,78	<b>4,05</b>
	2024	4,15	4,07	4,07	4,02	3,95	3,84	3,82						
<b>Griechenland</b>	2022	3,40	3,50	3,50	3,40	3,30	3,10	3,11	3,15	3,32	3,38	3,34	3,34	<b>3,32</b>
	2023	3,29	3,38	3,27	3,26	3,18	3,11	3,15	3,10	3,18	3,22	3,35	3,29	<b>3,23</b>
	2024	3,32	3,30	3,19	3,16	3,09	3,00	—						
<b>Spanien</b>	2022	3,86	3,84	3,80	3,80	3,71	3,64	3,62	3,64	3,75	3,84	3,89	3,92	<b>3,78</b>
	2023	3,91	3,91	3,85	3,76	3,69	3,66	3,62	3,66	3,70	3,79	3,89	3,91	<b>3,77</b>
	2024	3,87	3,79	3,78	3,74	3,70	3,66	3,64						
<b>Frankreich</b>	2022	4,16	4,13	4,09	4,03	3,93	3,91	3,89	3,93	4,06	4,15	4,19	4,30	<b>4,06</b>
	2023	4,22	4,22	4,19	4,13	4,02	3,96	3,96	4,02	4,05	4,16	4,27	4,26	<b>4,12</b>
	2024	4,24	4,15	4,15	4,11	4,02	3,98	3,95						
<b>Irland</b>	2022	4,41	4,44	4,33	4,04	3,95	4,00	4,03	4,21	4,56	4,84	4,98	4,85	<b>4,28</b>
	2023	4,50	4,46	4,35	4,13	3,96	3,98	4,14	4,31	4,55	4,92	5,00	4,79	<b>4,30</b>
	2024	4,50	4,44	4,40	4,27	4,08	4,00	4,09						
<b>Italien</b>	2022	3,84	3,81	3,82	3,77	3,71	3,65	3,64	3,68	3,67	3,78	3,88	3,92	<b>3,76</b>
	2023	3,83	3,80	3,84	3,85	3,72	3,70	3,71	3,69	3,68	3,72	3,94	3,70	<b>3,77</b>
	2024	3,70	4,17	3,79	3,84	3,79	4,04	3,80						
<b>Zypern</b>	2022	4,21	4,19	4,18	4,06	3,95	3,86	3,83	3,81	3,88	4,02	4,15	4,17	<b>4,03</b>
	2023	4,25	4,26	4,13	4,08	3,95	3,90	3,80	3,79	3,87	3,98	4,06	4,18	<b>4,02</b>
	2024	4,17	4,23	4,19	4,08	4,00	3,90	3,85						
<b>Kroatien</b>	2022	4,18	4,16	4,14	4,06	3,98	3,87	3,83	3,83	3,93	4,12	4,15	4,24	<b>4,04</b>
	2023	4,16	4,20	4,15	4,11	4,04	3,94	3,86	3,89	3,95	4,07	4,16	4,24	<b>4,07</b>
	2024	4,20	4,15	4,03	3,94	3,88	3,81	3,78						
<b>Ungarn</b>	2022	3,90	3,90	3,90	3,90	3,90	3,80	3,70	3,70	3,80	3,90	3,90	3,90	<b>3,85</b>
	2023	3,90	3,90	3,90	3,90	3,80	3,80	3,70	3,80	3,80	3,90	3,90	3,90	<b>3,85</b>
	2024	3,90	3,90	3,80	3,80	3,80	3,80	3,80						
<b>Niederlande</b>	2022	4,53	4,51	4,52	4,47	4,34	4,25	4,20	4,21	4,36	4,49	4,52	4,64	<b>4,42</b>
	2023	4,56	4,59	4,61	4,57	4,42	4,31	4,28	4,33	4,35	4,48	4,61	4,64	<b>4,48</b>
	2024	4,63	4,56	4,57	4,52	4,40	4,34	4,30						
<b>Österreich</b>	2022	4,33	4,30	4,29	4,24	4,15	4,07	4,04	4,05	4,16	4,24	4,30	4,39	<b>4,21</b>
	2023	4,32	4,33	4,26	4,23	4,14	4,09	4,05	4,09	4,07	4,18	4,33	4,38	<b>4,21</b>
	2024	4,33	4,24	4,20	4,16	4,11	4,10	4,02						
<b>Polen</b>	2022	4,14	4,12	4,15	4,13	4,04	3,97	3,92	3,91	4,03	4,16	4,20	4,21	<b>4,08</b>
	2023	4,14	4,16	4,15	4,10	4,04	3,96	3,92	3,96	4,00	4,14	4,23	4,24	<b>4,08</b>
	2024	4,21	4,14	4,11	4,06	3,99	3,93	3,90						
<b>Portugal</b>	2022	3,89	3,84	3,80	3,80	3,74	3,72	3,73	3,76	3,85	3,92	3,96	3,98	<b>3,83</b>
	2023	3,94	3,91	3,86	3,78	3,72	3,72	3,68	3,73	3,82	3,90	3,95	3,95	<b>3,83</b>
	2024	3,90	3,83	3,79	3,76	3,74	3,73	3,73						
<b>Rumänien</b>	2022	3,88	3,88	3,86	3,81	3,78	3,73	3,72	3,78	3,79	3,85	3,88	3,90	<b>3,82</b>
	2023	3,85	3,85	3,80	3,82	3,77	3,73	3,70	3,73	3,77	3,84	3,90	3,92	<b>3,80</b>
	2024	3,91	3,84	3,80	3,77	3,76	3,73	3,70						
<b>Slowenien</b>	2022	4,28	4,25	4,24	4,21	4,10	4,02	4,02	4,01	4,13	4,23	4,27	4,31	<b>4,17</b>
	2023	4,28	4,29	4,26	4,24	4,18	4,09	4,04	4,08	4,09	4,17	4,26	4,33	<b>4,19</b>
	2024	4,31	4,26	4,22	4,18	4,13	4,07	3,99						
<b>Slowakei</b>	2022	3,86	3,84	3,86	3,78	3,71	3,63	3,60	3,68	3,77	3,82	3,94	3,97	<b>3,78</b>
	2023	3,89	3,94	3,87	3,91	3,78	3,75	3,78	3,80	3,89	3,92	3,97	4,03	<b>3,88</b>
	2024	3,99	3,91	3,85	3,82	3,79	3,72	3,73						
<b>Finnland</b>	2022	4,51	4,48	4,48	4,47	4,42	4,33	4,23	4,26	4,41	4,59	4,61	4,57	<b>4,45</b>
	2023	4,52	4,51	4,51	4,50	4,43	4,34	4,27	4,29	4,41	4,57	4,63	4,59	<b>4,46</b>
	2024	4,56	4,53	4,50	4,52	4,44	4,31	4,25						
<b>Schweden</b>	2022	4,33	4,32	4,32	4,32	4,24	4,14	4,14	4,07	4,09	4,20	4,36	4,26	<b>4,25</b>
	2023	4,31	4,31	4,33	4,32	4,25	4,14	4,14	4,11	4,15	4,18	4,31	4,36	<b>4,26</b>
	2024	4,34	4,29	4,28	4,29	4,20	4,11	4,07						
<b>EU-27_2020</b>	2022	4,17	4,15	4,15	4,09	3,99	3,94	3,91	3,94	4,07	4,18	4,22	4,27	<b>4,08</b>
	2023	4,19	4,20	4,18	4,13	4,03	3,97	3,96	4,01	4,05	4,17	4,27	4,24	<b>4,11</b>
	2024	4,21	4,19	4,14	4,10	4,02	3,99	3,95						
<b>Vereinigtes Königreich</b>	2022	4,26	4,27	4,28	4,18	4,09	4,07	4,04	4,07	4,21	4,32	4,32	4,38	<b>4,21</b>
	2023	4,33	4,30	4,33	4,27	4,07	4,05	4,14	4,15	4,19	4,30	4,38	4,40	<b>4,24</b>
	2024	4,33	4,27	4,30	4,27	4,14	4,12	4,10						
<b>USA</b>	2022	4,21	4,18	4,12	4,08	4,00	3,94	3,91	3,93	4,01	4,14	4,23	4,27	<b>4,08</b>
	2023	4,23	4,21	4,19	4,11	4,06	4,01	3,99	4,00	4,08	4,21	4,32	4,35	<b>4,15</b>
	2024													

Tabelle 5 Eiweißgehalt in der Anlieferungsmilch in EU-Ländern

in %	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
Belgien	2022	3,25	3,45	3,45	3,41	3,38	3,34	3,32	3,33	3,42	3,50	3,51	3,55
	2023	3,50	3,49	3,48	3,47	3,43	3,37	3,36	3,39	3,40	3,47	3,54	3,54
	2024	3,52	3,48	3,47	3,46	3,42	3,38	3,36					3,45
Bulgarien	2022	3,26	3,26	3,24	3,26	3,28	3,23	3,25	3,21	3,23	3,27	3,28	3,25
	2023	3,29	3,29	3,31	3,36	3,39	3,37	3,42	3,43	3,40	3,41	3,40	3,37
	2024	3,37	3,35	3,44	3,39	3,31	3,43	3,24					
Tschechien	2022	3,51	3,49	3,49	3,46	3,39	3,35	3,34	3,35	3,43	3,49	3,52	3,55
	2023	3,49	3,50	3,48	3,47	3,44	3,40	3,37	3,37	3,41	3,50	3,57	3,58
	2024	3,55	3,46	3,46	3,45	3,43	3,39	3,37					3,46
Dänemark	2022	3,66	3,65	3,66	3,65	3,56	3,52	3,52	3,53	3,64	3,71	3,72	3,76
	2023	3,68	3,68	3,69	3,68	3,65	3,55	3,54	3,61	3,64	3,74	3,79	3,70
	2024	3,73	3,62	3,70	3,60	3,62	3,55	3,55					3,66
Deutschland	2022	3,47	3,45	3,45	3,43	3,38	3,34	3,33	3,34	3,44	3,52	3,54	3,56
	2023	3,48	3,49	3,48	3,46	3,42	3,38	3,36	3,39	3,43	3,52	3,59	3,58
	2024	3,54	3,49	3,48	3,46	3,42	3,39	3,38					3,46
Baltikum	2022	3,44	3,44	3,44	3,42	3,41	3,33	3,27	3,28	3,40	3,50	3,49	3,48
	2023	3,39	3,40	3,40	3,38	3,37	3,29	3,28	3,30	3,38	3,27	3,24	3,23
	2024	3,49	3,40	3,38	3,38	3,34	3,28	3,27					3,39
Griechenland	2022	3,50	3,40	3,50	3,40	3,40	3,30	3,30	3,32	3,42	3,50	3,51	3,50
	2023	3,49	3,43	3,44	3,44	3,36	3,33	3,27	3,32	3,42	3,47	3,52	3,53
	2024	3,49	3,46	3,43	3,40	3,39	3,33	·					3,42
Spanien	2022	3,35	3,34	3,33	3,32	3,27	3,25	3,23	3,26	3,33	3,39	3,43	3,44
	2023	3,42	3,43	3,39	3,36	3,34	3,30	3,29	3,29	3,35	3,39	3,45	3,37
	2024	3,42	3,38	3,38	3,37	3,35	3,32	3,29					
Frankreich	2022	3,28	3,27	3,26	3,26	3,21	3,16	3,14	3,16	3,27	3,33	3,35	3,37
	2023	3,30	3,30	3,29	3,29	3,25	3,20	3,19	3,22	3,24	3,36	3,41	3,40
	2024	3,36	3,31	3,32	3,31	3,28	3,24	3,21					3,29
Irland	2022	3,47	3,42	3,33	3,44	3,45	3,47	3,47	3,53	3,75	3,98	3,90	3,76
	2023	3,50	3,50	3,31	3,36	3,40	3,39	3,47	3,62	3,78	3,93	3,87	3,70
	2024	3,48	3,43	3,25	3,27	3,36	3,43	3,50					3,52
Italien	2022	3,46	3,44	3,44	3,41	3,45	3,44	3,44	3,41	3,42	3,47	3,50	3,48
	2023	3,45	3,43	3,43	3,41	3,44	3,39	3,38	3,41	3,42	3,46	3,53	3,43
	2024	3,44	3,66	3,34	3,41	3,37	3,61	3,39					
Zypern	2022	3,61	3,61	3,63	3,56	3,52	3,49	3,51	3,49	3,51	3,62	3,69	3,66
	2023	3,71	3,70	3,63	3,69	3,59	3,55	3,49	3,47	3,53	3,59	3,61	3,65
	2024	3,63	3,63	3,64	3,61	3,57	3,52	3,48					3,60
Ungarn	2022	3,40	3,40	3,40	3,40	3,40	3,30	3,30	3,30	3,40	3,40	3,50	3,50
	2023	3,40	3,40	3,40	3,40	3,30	3,30	3,30	3,30	3,30	3,40	3,50	3,38
	2024	3,50	3,50	3,40	3,40	3,40	3,40	3,30					
Niederlande	2022	3,57	3,57	3,57	3,54	3,52	3,48	3,45	3,46	3,53	3,63	3,64	3,66
	2023	3,63	3,63	3,63	3,62	3,58	3,52	3,51	3,53	3,54	3,59	3,65	3,59
	2024	3,63	3,59	3,60	3,59	3,54	3,46	3,52					
Österreich	2022	3,46	3,43	3,43	3,40	3,36	3,31	3,31	3,33	3,43	3,49	3,50	3,51
	2023	3,45	3,45	3,42	3,41	3,39	3,36	3,34	3,35	3,39	3,48	3,54	3,43
	2024	3,49	3,44	3,41	3,41	3,40	3,38	3,34					
Polen	2022	3,38	3,36	3,37	3,36	3,33	3,29	3,26	3,26	3,38	3,46	3,46	3,36
	2023	3,39	3,39	3,40	3,38	3,35	3,30	3,27	3,26	3,34	3,45	3,49	3,37
	2024	3,45	3,42	3,41	3,39	3,36	3,32	3,31					
Portugal	2022	3,26	3,27	3,26	3,26	3,22	3,19	3,17	3,19	3,25	3,34	3,36	3,26
	2023	3,33	3,31	3,31	3,28	3,26	3,23	3,21	3,22	3,28	3,40	3,38	3,30
	2024	3,33	3,30	3,31	3,30	3,29	3,25	3,21					
Rumänien	2022	3,30	3,29	3,28	3,28	3,26	3,24	3,22	3,21	3,25	3,30	3,31	3,27
	2023	3,28	3,29	3,28	3,27	3,26	3,24	3,22	3,23	3,26	3,30	3,30	3,27
	2024	3,30	3,28	3,27	3,27	3,27	3,23						
Slowenien	2022	3,46	3,43	3,44	3,39	3,34	3,29	3,29	3,28	3,39	3,46	3,51	3,53
	2023	3,48	3,52	3,45	3,42	3,39	3,34	3,30	3,29	3,37	3,44	3,50	3,55
	2024	3,52	3,45	3,43	3,41	3,39	3,34	3,30					
Slowakei	2022	3,45	3,42	3,43	3,38	3,31	3,27	3,25	3,27	3,37	3,44	3,46	3,45
	2023	3,38	3,42	3,38	3,41	3,35	3,30	3,27	3,29	3,37	3,45	3,52	3,53
	2024	3,49	3,41	3,36	3,36	3,34	3,29	3,26					3,39
Finnland	2022	3,60	3,58	3,58	3,56	3,54	3,49	3,42	3,45	3,58	3,65	3,64	3,56
	2023	3,56	3,57	3,57	3,56	3,52	3,49	3,46	3,48	3,55	3,66	3,68	3,56
	2024	3,62	3,59	3,56	3,57	3,53	3,46	3,44					
Schweden	2022	3,54	3,54	3,51	3,50	3,46	3,43	3,41	3,42	3,50	3,57	3,51	3,50
	2023	3,52	3,53	3,54	3,53	3,49	3,46	3,47	3,50	3,54	3,61	3,62	3,60
	2024	3,58	3,54	3,54	3,51	3,47	3,42	3,42					3,53
EU-27_2020	2022	3,43	3,42	3,41	3,40	3,37	3,34	3,33	3,34	3,44	3,51	3,51	3,52
	2023	3,45	3,46	3,44	3,43	3,40	3,36	3,35	3,38	3,43	3,51	3,55	3,52
	2024	3,49	3,47	3,43	3,42	3,39	3,39	3,34					3,44
Vereinigtes Königreich	2022	3,35	3,35	3,36	3,36	3,33	3,31	3,28	3,30	3,37	3,47	3,44	3,46
	2023	3,40	3,38	3,38	3,37	3,40	3,35	3,30	3,41	3,42	3,50	3,52	3,44
	2024	3,45	3,42	3,41	3,40	3,37	3,34	3,38					3,40

Quelle: ZMB, Eurostat, nationale Statistiken.

Tabelle 6 Milchkuhbestände in der EU und in ausgewählten Drittländern

Monat der Zählung in 1.000	Dez. 2016	Dez. 2017	Dez. 2018	Dez. 2019	Dez. 2020	Dez. 2021	Juni 2022	Dez. 2022	Juni 2023	Dez. 2023	Juni 2024x
EU-27_2020	21.634	21.409	21.029	20.766	20.522	20.213	.	20.074	.	19.737	.
EU-28	23.532	23.313	22.908	22.633	22.378	.	.	.	.	.	.
EU-27-2007	23.385	23.174	22.772	22.503	22.268	.	.	.	.	.	.
EU-25	21.913	21.738	21.370	21.137	20.904	.	.	.	.	.	.
EU-15/EU-14	18.371	18.191	17.804	17.634	17.455	15.414	.	15.344	.	15.047	.
EU-10	3.543	3.547	3.566	3.503	3.449	3.384	.	3.362	.	3.360	.
EU-2	1.472	1.436	1.403	1.365	1.364	1.312	.	1.288	.	1.259	.
Belgien	531	519	529	538	538	537	527	544	541	534	.
Bulgarien	279	261	244	227	242	230	.	213	.	202	.
Tschechische Republik	367	365	359	361	357	362	.	357	.	358	.
Dänemark	565	575	570	563	565	559	557	556	553	547	547
Deutschland	4.218	4.199	4.101	4.012	3.921	3.833	3.817	3.810	3.775	3.713	3.668
Estland	86	86	85	85	84	84	.	84	.	83	.
Griechenland	106	97	95	86	90	91	.	81	.	89	.
Spanien	834	823	817	813	811	809	816	810	794	786	.
Frankreich	3.637	3.597	3.554	3.491	3.406	3.322	3.266	3.231	3.167	3.165	.
Irland	1.295	1.343	1.369	1.426	1.456	1.505	1.627	1.510	1.647	1.511	.
Italien	2.060	2.040	1.939	1.876	1.871	1.844	1.821	1.865	1.798	1.808	.
Zypern	28	30	32	35	39	39	.	38	.	39	.
Lettland	154	150	144	138	136	131	.	128	.	119	.
Litauen	286	273	256	241	233	225	.	224	.	212	.
Luxemburg	52	52	53	54	54	55	.	55	.	55	.
Kroatien	147	139	136	130	110	102	.	79	.	71	.
Ungarn	244	244	239	243	247	281	.	278	.	266	.
Malta	7	6	6	6	6	6	.	6	.	6	.
Niederlande	1.794	1.665	1.552	1.590	1.569	1.554	1.571	1.570	1.577	1.552	.
Österreich	540	543	533	524	525	526	549	551	546	543	539
Polen	2.130	2.153	2.214	2.167	2.126	2.035	2.072	2.037	2.192	2.069	.
Portugal	239	239	235	234	233	230	227	222	224	219	.
Rumänien	1.193	1.175	1.158	1.139	1.122	1.082	1.119	1.076	1.091	1.057	.
Slowenien	108	109	103	101	99	101	.	93	.	95	.
Slowakei	133	130	128	126	122	120	.	117	.	115	.
Finnland	275	271	264	259	256	249	.	243	.	236	.
Schweden	326	323	313	301	304	300	297	298	295	289	.
Vereinigtes Königreich	1.898	1.904	1.879	1.867	1.856	1.859	1.842	1.848	1.836	1.839	.
Schweiz	572	567	556	547	542	543	530	534	518	528	517
Russland	8.250	8.203	7.942	7.966	7.895	7.746	.	7.719	.	7.550	.
Ukraine	2.107	2.018	1.968	1.789	1.673	1.544	.	1.353	.	.	.
Weißrussland*	1.502	1.500	1.498	1.495	1.483	1.458	.	1.445	.	1.445	.
Kasachstan	3.183	3.358	3.569	3.773	4.008	4.239	4.285	4.502	4.514	4.766	.
USA	9.354	9.406	9.353	9.349	9.392	9.376	9.413	9.399	9.397	9.348	9.335
Kanada *	945	972	976	979	975	969	975	968	970	.	.
Neuseeland	4.861	4.993	4.946	4.922	4.904	4.842	4.623	4.675	4.625	.	.

\* Bestand am 1. Juli des jeweiligen Jahres bzw. am 1. Januar des Folgejahres;

Anmerkung: Die Milchkuhbestände der EU-27 werden im November erhoben.

Quelle: ZMB, Eurostat, nationale Statistiken.

Tabelle 7 Kuhschlachtungen in der EU, den USA und Neuseeland													
Tiere	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
<b>Belgien</b>	2022	24.300	22.320	24.970	24.350	24.170	22.920	20.200	26.130	27.820	25.250	25.910	25.660 <b>294.000</b>
	2023	25.600	21.780	25.930	22.030	23.030	24.880	21.620	25.130	27.090	29.990	28.880	25.500 <b>301.460</b>
	2024	28.070	24.330	25.710	25.380	25.440	23.370	23.440					
<b>Bulgarien</b>	2022	2.220	2.150	1.920	1.390	1.360	1.090	940	690	2.170	2.190	2.130	1.680 <b>19.930</b>
	2023	1.870	1.540	1.530	1.250	1.380	1.370	1.350	820	800	1.680	1.900	2.130 <b>17.620</b>
	2024	2.080	1.700	1.580	1.390	1.320	1.320						
<b>Tschechien</b>	2022	8.720	7.840	8.560	7.650	8.160	7.850	7.260	8.280	8.880	8.330	9.020	8.650 <b>99.200</b>
	2023	8.930	8.060	8.860	7.730	9.020	8.450	8.220	8.540	8.810	9.930	9.780	9.070 <b>105.400</b>
	2024	9.700	8.530	8.260	9.230	8.760	7.610	8.340					
<b>Dänemark</b>	2022	15.200	12.220	14.710	11.740	11.250	13.340	10.350	15.520	16.400	15.050	17.750	14.640 <b>168.170</b>
	2023	15.180	12.890	14.760	11.520	11.940	14.520	12.360	15.060	14.580	14.430	16.440	13.310 <b>166.990</b>
	2024	14.760	13.030	12.100	13.270	11.980	11.750						
<b>Deutschland</b>	2022	82.591	81.452	90.919	78.567	73.490	68.636	73.795	89.829	94.096	85.147	102.846	86.640 <b>1.008.008</b>
	2023	87.294	80.000	95.703	70.447	70.894	74.708	76.113	84.400	90.990	96.278	101.267	82.414 <b>1.010.508</b>
	2024	89.710	85.251	80.164	78.997	73.817	67.255	78.988					
<b>Baltikum</b>	2022	9.130	8.320	10.410	8.700	9.260	8.320	9.820	9.980	11.380	11.930	11.850	8.870 <b>117.970</b>
	2023	10.000	9.560	10.570	9.810	9.960	9.430	11.540	11.340	11.490	14.260	12.920	9.930 <b>130.810</b>
	2024	11.340	10.550	10.150	10.200	9.610	7.570						
<b>Griechenland</b>	2022	2.740	2.210	2.160	2.230	2.350	2.410	2.160	2.270	2.570	2.450	2.370	2.560 <b>28.480</b>
	2023	3.170	2.770	2.900	2.750	2.450	2.390	2.430	2.460	2.310	2.410	2.360	2.470 <b>30.870</b>
	2024	2.880	2.380	2.340	2.380	1.990	1.970						
<b>Spanien</b>	2022	26.700	28.420	29.600	28.250	45.070	46.320	37.780	32.220	37.660	33.120	31.590	22.120 <b>398.850</b>
	2023	26.480	25.750	27.910	20.920	44.520	35.220	32.680	31.460	33.480	32.660	32.080	23.490 <b>366.650</b>
	2024	31.470	27.250	24.600	23.680	36.980	32.640						
<b>Frankreich</b>	2022	132.920	120.030	143.270	119.980	120.720	127.070	116.400	134.720	137.540	132.330	143.120	140.360 <b>1.568.460</b>
	2023	138.190	120.010	135.740	109.810	109.980	120.570	106.500	114.030	117.640	128.300	133.660	119.490 <b>1.453.920</b>
	2024	133.650	123.250	117.370	115.130	111.020	r <b>101.180</b>	111.360					
<b>Irland</b>	2022	28.290	32.520	35.720	35.610	35.690	38.170	33.540	29.640	30.380	33.060	48.370	37.520 <b>418.510</b>
	2023	35.300	23.360	33.410	27.820	33.760	36.980	32.810	30.190	29.640	40.560	50.470	39.690 <b>364.970</b>
	2024	41.110	39.670	35.040	34.670	33.460	r <b>34.170</b>	40.940					
<b>Italien</b>	2022	47.340	47.890	59.920	44.940	44.310	48.410	47.650	49.580	56.180	51.640	52.850	52.110 <b>602.820</b>
	2023	44.170	38.950	35.280	44.940	39.930	40.860	39.350	41.830	46.530	48.270	47.450	44.220 <b>511.780</b>
	2024	44.170	43.620	42.280	37.460	41.080	37.740						
<b>Kroatien</b>	2022	1.700	1.600	1.600	1.400	1.500	1.200	1.400	1.400	1.300	1.600	1.700	1.400 <b>17.800</b>
	2023	1.600	1.400	1.700	1.200	1.300	1.200	1.200	1.200	1.200	1.300	1.700	1.300 <b>16.300</b>
	2024	1.400	1.400	1.300	1.400	1.200	1.100						
<b>Ungarn</b>	2022	5.250	4.690	3.810	6.420	5.050	5.060	4.960	5.280	5.460	4.450	5.630	4.870 <b>60.930</b>
	2023	5.420	4.370	3.690	5.430	4.840	4.520	4.240	4.580	4.530	4.240	5.130	4.160 <b>55.150</b>
	2024	4.380	3.910	2.900	5.320	4.630	3.580	4.570					
<b>Niederlande</b>	2022	35.590	33.200	39.520	35.010	36.270	31.120	31.240	39.210	43.260	40.140	42.720	36.400 <b>443.680</b>
	2023	43.280	37.400	44.790	33.480	38.310	40.920	37.310	40.770	44.080	45.760	45.500	42.300 <b>493.900</b>
	2024	44.340	41.410	r <b>40.230</b>	r <b>39.630</b>	r <b>36.010</b>	33.700						
<b>Österreich</b>	2022	13.870	14.180	16.360	15.840	14.250	12.760	11.690	17.830	15.660	16.540	19.940	15.700 <b>184.620</b>
	2023	15.460	13.970	15.670	13.170	13.690	12.880	12.790	15.020	16.280	17.740	18.400	14.200 <b>179.270</b>
	2024	15.990	14.580	13.570	14.460	13.760	11.540						
<b>Polen</b>	2022	43.200	42.130	49.020	41.700	40.460	43.730	44.940	45.670	51.180	47.810	53.160	43.200 <b>546.200</b>
	2023	40.290	39.850	44.850	35.960	38.280	39.230	33.810	47.740	47.530	52.300	49.980	40.890 <b>510.710</b>
	2024	57.960	56.520	57.680	54.810	49.200	50.300						
<b>Portugal</b>	2022	6.290	6.530	7.980	6.230	13.810	11.120	9.350	8.540	8.320	7.520	7.460	5.810 <b>98.960</b>
	2023	6.160	5.080	6.100	5.530	11.860	10.120	8.220	8.130	6.820	7.660	6.730	5.160 <b>87.570</b>
	2024	6.640	5.620	5.360	5.760	8.670	7.220	7.620					
<b>Rumänien</b>	2022	6.160	5.950	5.810	4.940	5.720	5.100	5.420	6.380	7.410	6.630	8.050	6.200 <b>73.770</b>
	2023	5.570	4.660	5.010	4.110	5.100	4.370	4.780	4.880	4.770	7.410	6.850	5.720 <b>63.230</b>
	2024	5.380	5.810	5.460	5.760	4.740	4.350	5.750					
<b>Slowenien</b>	2022	2.160	1.970	2.260	1.970	1.810	1.750	1.730	2.120	2.280	2.340	3.100	2.400 <b>25.890</b>
	2023	1.920	1.600	1.850	1.530	1.610	1.320	1.260	1.340	1.590	2.140	2.800	2.050 <b>21.010</b>
	2024	2.000	1.580	1.590	1.600	1.340	1.150						
<b>Slowakei</b>	2022	1.030	.	1.310	1.030	1.090	920	1.180	1.080	1.340	.	880	s <b>13.090</b>
	2023	1.080	910	1.210	750	1.030	750	760	910	1.060	1.130	1.120	830 <b>11.540</b>
	2024	990	1.020	850	1.140	1.020	750						
<b>Finnland</b>	2022	5.590	4.990	5.520	4.580	4.610	5.240	4.990	6.250	6.660	6.540	6.960	5.690 <b>67.620</b>
	2023	6.090	6.140	5.360	4.300	5.320	5.100	4.540	6.240	5.990	6.950	6.500	5.130 <b>67.660</b>
	2024	6.200	5.530	5.060	5.300	5.000	4.060	5.060					
<b>Schweden</b>	2022	11.370	11.180	10.560	7.960	8.670	7.390	6.580	10.580	12.910	13.880	16.270	13.870 <b>131.220</b>
	2023	13.060	10.560	10.870	8.300	9.170	8.070	8.390	12.070	12.180	14.630	15.800	16.580 <b>139.680</b>
	2024	14.630	r <b>12.570</b>	10.500	9.870	8.660	r <b>6.640</b>	8.010					
	%	+12,0%	+19,0%	-3,4%	+18,9%	-5,6%	+0,4%	-9,5%					
<b>EU-27_2020</b>	2022	514.201	494.612	568.019	491.927	510.560	511.286	484.595	544.569	582.356	550.747	615.596	538.680 <b>6.407.148</b>
	2023	537.754	472.070	535.363	444.047	488.754	499.288	463.453	509.430	530.840	581.778	599.557	511.594 <b>6.173.928</b>
	2024	570.680	531.111	505.634	498.217	490.937	s <b>452.055</b>						
<b>Vereinigtes Königreich</b>	2022	50.066	47.539	50.362	44.399	46.500	44.521	48.635	50.720	50.797	67.092	66.964	59.717 <b>627.311</b>
	2023	53.420	49.749	51.390	43.815	44.343	47.558	45.584	47.299	49.277	63.938	65.927	49.500 <b>611.800</b>
	2024	57.767	51.465	47.079	46.643	43.819	r <b>44.128</b>	49.919					
<b>USA</b>	2022	260.800	266.500	297.200	237.800	225.200	233.000	230					

**Tabelle 8 Handel der EU mit loser Vollmilch - Exporte**

in 1.000 Tonnen	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr	Jan.- Juni
EU-27	2022	398,25	373,11	414,73	392,12	445,28	428,72	435,34	422,63	398,60	397,30	393,35	413,94	4.913,37
Exporte	2023	437,04	403,47	465,11	444,80	503,42	479,09	501,18	454,78	426,73	444,08	421,62	469,02	5.450,33
insgesamt	2024	487,47	412,32	498,94	526,55	532,58	500,67							2.958,53
														Jan.- Juli
EU-27 nach	2022	8,34	11,91	17,96	4,69	23,02	20,15	19,54	18,02	15,57	16,17	13,44	11,60	180,42
Drittländern	2023	11,26	12,46	19,92	6,04	5,63	3,96	19,67	17,85	16,21	14,55	11,24	7,85	146,63
insgesamt	2024	8,67	9,74	15,12	8,55	6,99	22,23	23,23						94,54
davon nach														
- VK	2022	5,39	9,03	14,79	2,23	20,09	17,67	17,10	14,74	12,34	11,87	9,12	7,37	141,74
	2023	6,55	8,99	15,24	1,76	1,22	1,09	16,35	14,31	12,16	9,63	7,32	2,87	97,50
	2024	2,39	2,91	7,89	0,48	0,23	16,33	16,50						51,21
EU-27 nach	2022	2,95	2,88	3,17	2,46	2,93	2,49	2,45	3,28	3,23	4,30	4,32	4,23	38,68
Drittländern	2023	4,71	3,47	4,67	4,28	4,41	2,86	3,32	3,54	4,05	4,91	3,92	4,98	49,12
ohne VK	2024	6,28	6,83	7,23	8,08	6,76	5,90	6,73						47,81
davon nach														
Deutschland	2022	144,68	141,08	149,18	142,22	153,58	145,07	142,44	137,88	132,76	130,65	128,25	139,31	1.687,11
	2023	149,35	133,21	152,26	154,02	182,23	160,87	164,77	152,10	144,13	152,93	141,46	142,61	1.829,96
	2024	149,13	150,02	147,02	169,25	170,07	160,72							946,22
Italien	2022	24,10	20,46	28,54	24,48	33,41	45,84	47,56	46,63	39,26	35,29	39,83	38,53	423,93
	2023	35,45	38,12	43,08	43,95	63,19	67,58	69,75	61,42	52,23	50,19	47,84	44,07	616,87
	2024	44,40	38,02	41,36	47,12	51,35	59,55							281,79
Spanien	2022	5,00	5,52	8,53	11,69	11,77	13,41	15,25	15,97	12,25	11,27	12,65	13,14	136,45
	2023	12,10	13,00	11,12	11,43	9,64	9,55	9,82	7,99	9,82	12,06	9,55	8,16	124,22
	2024	9,85	9,43	9,34	10,62	11,29	6,82							57,35

**Tabelle 9 Handel der EU und des VK mit loser Vollmilch - Importe**

in 1.000 Tonnen	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr	Jan.- Juni
EU-27	2022	546,05	497,19	547,37	527,26	613,99	617,99	596,40	576,82	513,90	536,58	503,49	546,98	6.624,03
Importe	2023	421,76	592,16	543,39	530,70	607,63	665,51	613,88	569,48	585,69	474,80	493,55	581,18	6.679,74
insgesamt	2024	588,52	582,01	633,32	637,39	624,99	662,64							3.728,87
														Jan.- Juli
EU-27 aus	2022	83,62	31,89	64,30	48,06	50,36	49,75	51,72	47,98	44,80	56,49	33,27	30,45	592,71
Drittländern	2023	56,72	59,50	74,50	64,78	48,43	68,04	56,56	45,30	47,16	49,52	35,34	55,85	428,53
insgesamt	2024	65,63	64,00	56,54	65,66	66,78	50,78	40,60						409,99
davon aus														
- VK	2022	83,44	31,64	64,03	47,91	50,09	49,47	51,56	47,69	44,67	56,26	33,09	30,27	590,13
	2023	56,52	59,19	74,12	64,67	47,94	66,99	56,41	44,96	46,90	49,31	35,08	55,64	657,73
	2024	65,45	63,69	56,33	65,37	66,49	50,59	40,45						408,37
EU-27 aus	2022	0,18	0,25	0,27	0,14	0,27	0,29	0,16	0,29	0,14	0,23	0,18	0,18	2,58
Drittländern	2023	0,21	0,31	0,38	0,11	0,49	1,05	0,16	0,34	0,26	0,21	0,26	0,21	2,70
ohne VK	2024	0,18	0,31	0,21	0,29	0,29	0,19	0,16						1,62
														Jan.- Juli
VK	2022	4,88	8,83	13,73	20,89	27,71	27,31	25,54	22,00	17,28	11,71	13,61	6,87	200,34
insgesamt	2023	7,05	10,50	2,61	18,97	22,28	24,20	20,00	19,36	16,52	14,60	12,05	8,18	176,32
	2024	6,18	8,42	14,79	19,86	23,29	21,19	20,67						114,40
davon aus														
EU-27	2022	4,88	8,83	13,73	20,89	27,71	27,31	25,54	22,00	17,28	11,71	13,61	6,87	200,34
	2023	7,05	10,50	2,61	18,97	22,28	24,20	20,00	19,36	16,52	14,60	12,05	8,18	176,32
	2024	6,18	8,42	14,79	19,86	23,29	21,19	20,67						114,40

**Tabelle 10 Vereinigtes Königreich Exporte von loser Vollmilch**

in 1.000 Tonnen	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr	Jan.- Juli
insgesamt	2022	86,48	68,73	68,07	66,06	52,46	52,33	49,92	46,78	44,56	58,40	38,19	36,65	668,62
	2023	55,33	79,06	60,76	55,55	50,12	66,55	57,43	43,82	44,63	47,41	36,86	56,30	653,82
	2024	67,13	64,74	59,19	65,85	67,72	50,50	49,85						424,98
nach EU	2022	86,45	68,68	68,01	66,02	52,42	52,30	49,89	46,73	44,52	58,35	38,15	36,63	668,15
	2023	55,27	79,00	60,75	55,53	50,09	66,51	57,40	43,81	44,61	47,39	36,83	56,28	653,49
	2024	67,08	64,70	59,15	65,85	67,71	50,45	49,81						424,75
davon nach														
Irland	2022	86,45	68,50	68,01	65,97	52,27	52,30	49,89	46,73	44,52	58,35	38,10	36,54	667,63
	2023	55,11	78,90	60,75	55,55	49,94	66,36	57,30	43,67	44,52	47,37	36,81	56,21	652,50
	2024	67,04	64,70	59,15	68,09	67,71	50,45	49,81						426,95
Drittländern	2022	0,03	0,05	0,05	0,03	0,04	0,03	0,03	0,05	0,04	0,05	0,04	0,02	0,47
	2023	0,06	0,06	0,01	0,02	0,03	0,04	0,03	0,01	0,01	0,02	0,02	0,02	0,24
	2024	0,05	0,04	0,03	0,00	0,01	0,05	0,05						0,24

Quellen: ZMB nach Eurostat, Trade UK.

Tabelle 11 Handel der EU und des VK mit loser Magermilch - Exporte														
in 1.000 Tonnen	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr	Jan.- Juni
EU-27	2022	42,19	41,73	50,65	45,58	73,69	66,64	55,52	45,83	44,15	51,40	50,51	57,82	625,69
Importe	2023	57,84	55,50	56,61	59,38	78,87	54,92	45,49	40,74	35,07	33,07	44,08	36,12	597,71
insgesamt	2024	49,99	46,06	44,40	48,06	119,27	57,99							365,76
														Jan.- Juli
EU-27 nach Drittländern	2022	1,63	1,64	2,45	5,69	7,85	12,41	8,32	0,71	0,94	4,69	1,32	2,58	50,22
insgesamt	2023	1,27	0,84	2,68	5,39	21,12	2,65	2,05	2,09	0,12	0,92	4,86	1,29	45,29
	2024	0,82	0,47	1,77	0,80	12,95	1,78	0,56						19,14
davon nach -- VK	2022	1,35	1,43	2,12	5,51	7,48	12,07	8,19	0,35	0,69	4,33	0,96	1,88	46,37
	2023	0,03	0,03	2,12	4,90	20,21	2,01	1,84	1,87	0,04	0,66	4,30	0,15	38,15
	2024	0,02	0,03	1,04	0,03	11,99	1,42	0,15						14,68
EU-27 nach Drittländern ohne VK	2022	0,28	0,21	0,33	0,18	0,37	0,34	0,13	0,36	0,25	0,36	0,36	0,70	3,86
	2023	1,24	0,81	0,56	0,50	0,90	0,64	0,22	0,23	0,07	0,26	0,56	1,14	7,13
	2024	0,80	0,44	0,72	0,77	0,96	0,36	0,41						4,46
davon nach Italien	2022	7,83	5,04	6,45	6,43	12,00	15,06	16,89	15,12	15,55	15,96	17,89	21,95	156,17
	2023	17,74	20,77	12,83	16,20	18,65	14,54	14,46	15,19	16,63	17,58	20,48	15,76	200,84
	2024	24,94	22,08	12,74	18,40	20,86	19,51							118,53
Belgien	2022	14,71	12,32	17,03	9,04	19,75	14,80	5,74	9,76	5,90	8,89	9,74	10,06	137,73
	2023	10,36	4,11	5,27	2,39	1,47	2,81	2,49	2,28	1,41	1,14	1,78	1,25	36,77
	2024	5,27	1,12	8,57	3,06	4,20	3,58							25,80
Niederlande	2022	1,24	5,12	4,73	6,58	6,59	5,31	4,75	3,45	2,50	3,06	2,84	4,00	50,17
	2023	1,86	1,73	2,44	1,23	3,50	3,27	1,92	1,76	1,15	0,76	2,07	1,56	23,24
	2024	2,77	2,80	3,14	2,02	1,88	2,89							15,49
Deutschland	2022	7,80	7,54	9,09	9,25	6,15	3,60	6,12	4,77	4,11	3,64	2,56	4,77	69,41
	2023	5,17	4,86	5,04	3,85	3,92	3,37	5,07	4,34	4,65	3,78	5,11	6,15	55,31
	2024	6,19	11,61	4,81	4,70	4,37	4,69							36,38
VK insgesamt	2022	2,33	0,11	0,01	0,15	0,00	0,03	0,01	0,00	0,13	0,04	0,06	0,43	3,29
	2023	0,00	0,00	0,00	0,04	0,00	0,00	0,01	0,05	0,00	0,00	0,00	0,11	0,06
	2024	3,51	3,66	0,00	0,00	0,00	0,01	0,05						7,23
davon nach EU-27	2022	2,32	0,11	0,00	0,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,13	0,00	0,05	0,43	3,21
	2023	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,01	0,05	0,00	0,00	0,00	0,07	0,02
	2024	3,50	3,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,05						7,21
Tabelle 12 Handel der EU und des VK mit loser Magermilch - Importe														
in 1.000 Tonnen	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr	Jan.- Juni
EU-27	2022	33,55	49,04	49,23	42,52	46,63	56,10	45,72	40,07	38,57	34,15	48,20	52,22	536,00
Importe	2023	50,05	48,46	44,41	48,23	54,48	52,47	40,80	43,78	47,49	48,65	47,33	40,11	566,27
insgesamt	2024	45,50	48,83	56,42	44,69	52,26	47,51							295,21
														Jan.- Juli
EU-27 aus Drittländern	2022	0,48	0,06	0,05	0,07	0,03	0,04	0,03	0,02	0,18	0,04	0,05	0,16	1,22
insgesamt	2023	0,03	0,06	0,04	0,03	0,04	0,04	0,27	0,04	0,05	0,07	0,07	0,16	0,91
	2024	0,18	0,73	9,20	0,43	0,39	0,17	0,16						11,26
davon aus -- VK	2022	0,48	0,05	0,03	0,06	0,03	0,03	0,03	0,02	0,16	0,03	0,03	0,16	1,11
	2023	0,02	0,04	0,02	0,03	0,03	0,03	0,27	0,04	0,04	0,03	0,07	0,15	0,79
	2024	0,17	0,72	9,19	0,42	0,38	0,16	0,15						11,18
EU-27 aus Drittländern ohne VK	2022	0,01	0,01	0,02	0,01	0,00	0,01	0,01	0,00	0,02	0,01	0,02	0,00	0,10
	2023	0,01	0,02	0,02	0,00	0,01	0,01	0,00	0,01	0,01	0,03	0,00	0,01	0,13
	2024	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01							0,07
VK insgesamt	2022	1,01	1,43	2,21	2,94	3,86	2,81	2,49	2,31	2,62	2,98	0,19	1,41	26,25
	2023	0,00	0,00	0,00	0,68	2,04	2,18	3,23	1,75	0,13	0,00	0,78	0,14	10,93
	2024	0,00	0,00	0,00	0,14	1,12	6,93	5,79						13,98
davon aus EU-27	2022	1,01	1,43	2,21	2,94	3,86	2,81	2,49	2,31	2,62	2,98	0,19	1,41	26,25
	2023	0,00	0,00	0,00	0,68	2,04	2,18	3,23	1,75	0,13	0,00	0,78	0,14	10,93
	2024	0,00	0,00	0,00	0,14	1,12	6,93	5,79						13,98

Quellen: ZMB nach Eurostat, Trade UK.

Tabelle 13 Handel der EU und des VK mit Iosem Rahm - Exporte														
in 1.000 Tonnen	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr	Jan.- Juni
EU-27	2022	72,18	69,95	81,36	79,26	84,93	76,08	77,82	69,88	73,13	77,21	72,26	70,52	904,60
Exporte	2023	71,56	73,51	87,51	76,47	85,82	80,00	76,31	77,62	75,45	76,46	75,42	69,05	925,19
insgesamt	2024	84,31	71,18	82,59	83,59	88,51	86,15							474,87
														496,33
														Jan.- Juli
EU-27 nach	2022	4,62	4,35	6,29	6,05	5,69	6,43	6,13	4,64	5,71	6,07	3,96	2,95	62,90
Drittländern	2023	3,80	3,94	5,00	4,09	5,32	5,86	3,65	4,97	3,66	3,92	3,79	3,63	51,64
insgesamt	2024	4,32	4,54	3,11	3,40	4,16	5,27	3,67						31,66
davon nach														28,48
- VK	2022	0,94	0,77	0,92	1,42	2,14	1,93	2,08	1,35	1,58	1,97	0,71	0,61	16,42
	2023	0,94	0,67	1,11	1,05	1,22	1,70	0,60	1,05	1,30	0,90	1,11	0,90	12,56
	2024	0,72	1,21	0,39	0,53	0,54	2,16	0,78						7,29
EU-27 nach	2022	3,68	3,58	5,37	4,63	3,54	4,50	4,06	3,29	4,13	4,10	3,25	2,34	46,48
Drittländern	2023	2,85	3,26	3,90	3,03	4,10	4,16	3,06	3,92	2,36	3,02	2,68	2,73	39,07
ohne VK	2024	3,60	3,33	2,72	2,87	3,62	3,11	2,90						22,15
davon nach														Jan.- Juni
Deutschland	2022	19,08	19,97	23,57	23,77	22,28	22,39	18,97	18,41	20,41	19,78	19,59	18,47	246,70
	2023	13,78	18,51	21,84	18,67	18,27	16,82	17,16	18,09	17,41	21,12	18,43	16,02	216,13
	2024	19,61	16,58	25,04	22,28	25,90	21,82							131,23
Belgien	2022	14,51	14,07	17,87	16,22	18,19	12,77	16,21	14,14	14,65	13,67	14,14	13,45	179,90
	2023	19,85	16,46	18,89	15,82	19,27	16,20	22,51	15,66	14,69	14,63	14,62	13,32	201,93
	2024	25,62	19,65	21,20	23,74	19,12	24,33							133,66
Italien	2022	2,50	2,76	4,31	4,57	4,90	4,71	6,10	5,69	4,68	6,36	4,93	4,25	55,76
	2023	2,58	3,51	4,59	4,56	5,98	6,34	6,20	6,97	4,76	4,53	4,97	4,07	59,08
	2024	3,72	3,41	4,33	5,28	7,01	5,12							28,87
														Jan.- Juli
VK	2022	0,61	0,59	0,72	1,59	2,04	1,85	1,59	1,38	1,62	0,91	1,35	1,79	16,05
insgesamt	2023	0,68	3,50	2,25	2,96	2,61	1,79	0,55	0,65	2,42	2,83	2,79	1,35	24,37
	2024	0,65	0,95	1,04	1,69	3,95	1,60	0,98						10,86
davon nach														
EU-27	2022	0,60	0,56	0,70	1,57	2,00	1,85	1,57	1,38	1,60	0,91	1,35	1,78	15,86
	2023	0,66	3,50	2,25	2,93	2,61	1,79	0,55	0,62	2,42	2,81	2,79	1,35	24,27
	2024	0,65	0,91	1,04	1,69	3,95	1,60	0,95						10,78
Tabelle 14 Handel der EU und des VK mit Iosem Rahm - Importe														
in 1.000 Tonnen	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr	Jan.- Juni
EU-27	2022	71,93	63,99	73,25	71,96	76,44	74,55	75,01	67,94	73,49	73,80	74,63	69,08	866,08
Importe	2023	70,51	65,73	75,18	72,72	80,30	69,08	64,84	69,67	62,18	71,22	63,59	59,36	824,39
insgesamt	2024	75,38	66,76	70,07	83,03	81,96	69,78							446,98
														Jan.- Juli
EU-27 aus	2022	2,39	0,50	0,93	2,23	1,10	0,84	0,53	0,50	0,64	1,06	7,58	8,50	26,82
Drittländern	2023	0,72	2,19	2,61	3,01	2,75	2,19	0,55	0,69	2,41	2,87	2,89	1,26	24,15
insgesamt	2024	0,78	0,88	1,09	1,69	3,94	1,77	1,36						11,52
davon aus														
- VK	2022	2,27	0,33	0,76	2,12	1,01	0,68	0,39	0,43	0,50	0,93	7,37	8,44	25,25
	2023	0,52	2,03	2,42	2,95	2,60	1,96	0,46	0,53	2,28	2,70	2,76	1,19	22,40
	2024	0,60	0,75	0,91	1,57	3,80	1,67	1,21						10,50
EU-27 aus	2022	0,12	0,17	0,17	0,11	0,09	0,15	0,14	0,07	0,14	0,13	0,21	0,06	1,57
Drittländern	2023	0,21	0,16	0,19	0,06	0,15	0,23	0,09	0,17	0,12	0,17	0,13	0,07	1,09
ohne VK	2024	0,18	0,13	0,19	0,12	0,14	0,11	0,15						1,01
														Jan.- Juli
VK	2022	0,86	0,36	0,55	1,36	1,49	1,16	1,77	1,52	1,45	1,72	0,73	0,35	13,33
insgesamt	2023	0,27	0,25	0,26	0,73	0,78	1,11	1,02	0,78	1,17	2,87	2,63	1,70	13,57
	2024	1,64	2,08	1,65	1,40	1,77	2,05	2,72						13,33
davon aus														
EU-27	2022	0,86	0,36	0,55	1,36	1,49	1,16	1,77	1,52	1,45	1,72	0,73	0,35	13,33
	2023	0,27	0,25	0,26	0,73	0,78	1,11	1,02	0,78	1,17	2,87	2,63	1,70	13,57
	2024	1,64	2,08	1,65	1,40	1,77	2,05	2,72						13,32

Quellen: ZMB nach Eurostat, Trade UK.